



Sammlung Theaterzettel

Spielzeit 1945/46

Nationaltheater Mannheim

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

[urn:nbn:de:bsz:mh40-994431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-994431)

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Behelfszettelband 1945/46

Dieser Zettelband wurde behelfsmäßig hergestellt und in der vorliegenden Form am 29. November 1979 abgeschlossen. Er basiert auf einer unvollständigen Sammlung von Programmblättern, die im Umfang von zunächst vier, dann acht Seiten zu jeder Vorstellung herausgegeben wurden. Beim vierseitigen Umfang ist der Theaterzettel des Tages auf der ersten Seite abgedruckt; beim achtseitigen befinden sich auf der ersten Seite die allgemeinen Angaben und im Innern des Programmblattes der Besetzungszettel zur jeweiligen Vorstellung. Die Vorstellungen sind durchnummeriert von 1 (Eröffnung des Schauburg-Kinos als Behelfsbühne des Nationaltheaters) bis 303.

Für diesen Behelfszettelband wurden Xerokopien der originalen Programmblätter hergestellt, soweit sie die oben erwähnten Angaben zu den Tagesvorstellungen umfassen. Im Falle fehlender Programmblätter wurden handschriftlich berichtigte Kopien angefertigt. Die Berichtigungen beziehen sich in der Hauptsache auf Datum, Nummer der Vorstellung, Anfangszeit und Änderungen in der Besetzung. Grundlage für die Berichtigungen waren das Spielplanbuch des Nationaltheaters Mannheim für die Spielzeit 1945/46 und die Spielplan- und Probenzetteln für diesen Zeitraum. Eine zusätzliche Kontrollmöglichkeit boten die Tagebücher von Hans Becker, in denen jeder Auftritt des Darstellers vermerkt ist, und die Rollenverzeichnisse von Nora Landerich und Ernst Langheinz. Wenn die darin festgehaltenen Angaben mit denen auf den Zettelkopien übereinstimmen, sind die drei Namen jeweils mit Bleistift angehakt. (Das Rollenverzeichnis von Ernst Langheinz endet am 20. Dezember 1945.)

Anfang Dezember 1945 existiert eine Unstimmigkeit in der Numerierung der Vorstellungen, weil die Nummer 29 für zwei verschiedene Vorstellungen vergeben wurde. Dies kann dadurch korrigiert werden, daß die Musikalische Morgenfeier am 2.12., als Nr. 23 ausgewiesen, diese Nummer verliert. Numeriert man dann weiter, erhält "Der Barbier von Sevilla" am 8.12. die Nr. 28 (statt 29).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

=====

Behelfszettelband 1945/46 II

Bemerkungen hierzu s. I

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Eröffnungsvorstellung

Sonntag, 11. November 1945

In neuer Inszenierung

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
Junge Herren	Rouge Driessen
	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 12. November 1945

2. Vorstellung

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Roùge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
Junge Herren	Roùge Driessen
	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, den 13. November 1945

3. Vorstellung

5. Sinfonie-Konzert

des National-Theater-Orchesters

Leitung: Karl Gerbert

Solist: Rich. Laugs (Klavier)

Programm:

1. L. v. Beethoven: **Ouvertüre zu Beethovens**
(1770-1827) **Trauerspiel „Egmont“ op. 84**

2. L. v. Beethoven: **Klavier-Konzert Es-Dur op. 73**
(1770-1827)

Allegro Adagio un poco mosso

Rondo: Allegro

Richard Laugs

Pause

3. Anton Bruckner: **Vierte (romantische) Sinfonie**
(1824-1896) **Es-Dur**

Ruhig bewegt — andante

Scherzo: bewegt — Finale: Mäßig bewegt.

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

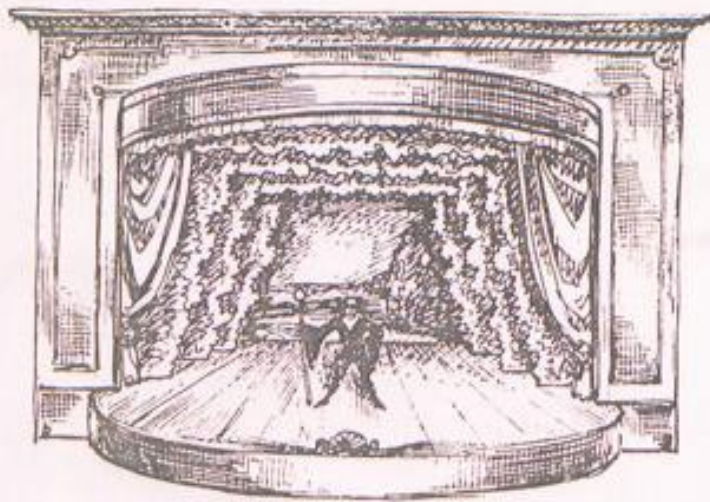
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 14. November
Samstag, 8. Dezember 1945

4.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G.
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



5. Vorstellung
Eröffnungsvorstellung

Donnerstag 15.
Sonntag, 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Rouge Driessen
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang ¹⁸ 17.00 Uhr

Ende etwa ²⁰ 19.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



6. Vorstellung
Eröffnungsvorstellung

Freitag 16
Sonntag 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz v
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz v
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker v
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Rouge Driessen
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang ¹⁸ 18.00 Uhr

Ende etwa ²⁰ 19.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



7. Vorstellung
~~Eröffnungsvorstellung~~

Samstag 17.
Sonntag, 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Roùge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
Junge Herren	Roùge Driessen
	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang ¹⁸ 18.00 Uhr

Ende etwa ²⁰ 20.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 18. November 1945

8. Vorstellung

In neuer Inszenierung:

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang 17 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 19. November 1945

9. Vorstellung

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

National-Theater Mannheim

Dienstag, 20. November 1945

10. Vorstellung

Liederabend

mit Gertrud Tenne, Franz Fehringer und Theo Lienhard

Anfang 18 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



11. Vorstellung
Eröffnungsvorstellung

Mittwoch, 21.
Sonntag, 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Rouge Driessen
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel
Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang ¹⁸ 18.00 Uhr

Ende etwa ²⁰ 20.00 Uhr

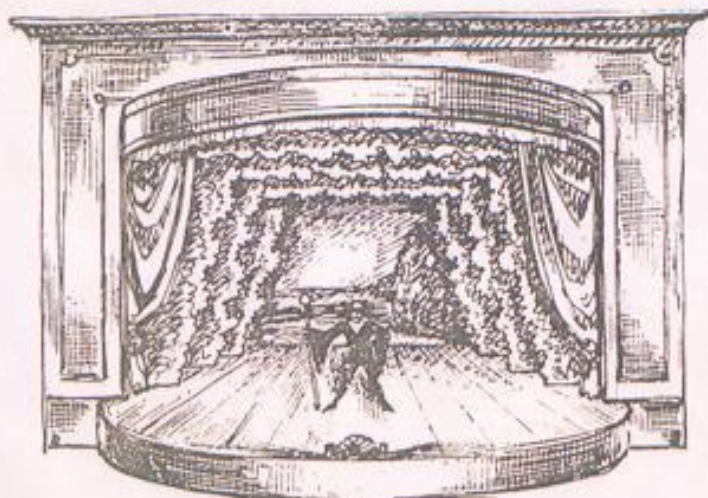
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 12. November
Samstag, 2. Dezember 1945

12.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)
von G. Rossini

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G.
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz Erika Schmidt
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerichs
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 23.

Montag, 19. November 1945

13.

Vorstellung

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng-	
nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 24.
~~Montag, 19.~~ November 1945

14.
Vorstellung

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



15. Vorstellung
Eröffnungsvorstellung

25.
Sonntag, 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
Junge Herren	Rouge Driessen
	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang 17.00 Uhr

Ende etwa 19.00 Uhr



Sonntag, 25. November 1945

Ufa-Palast, N 7

6. SINFONIE- KONZERT

[im Spielplanbuch: Orchester-Konzert]

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

6. SINFONIE-KONZERT

Leitung: Richard Laugs

Solist: Georg Ulrich von Bülow (Violoncello)

Das Nationaltheater-Orchester

Programm:

1. G. F. Händel: Konzert d-moll für Streichorchester
(1685 - 1759) Ouvertüre: Maestoso
Allegro
Air
Allegretto
Finale: Allegro
2. Josef Haydn: Konzert für Violoncello D-dur
(1732 - 1809) Allegro moderato
Adagio
Allegro
Georg Ulrich von Bülow

PAUSE

3. Joh. Brahms: 4. Sinfonie op. 98
(1833 - 1897) Allegro non troppo
Andante moderato
Allegro giocoso
Allegro energico e passionato

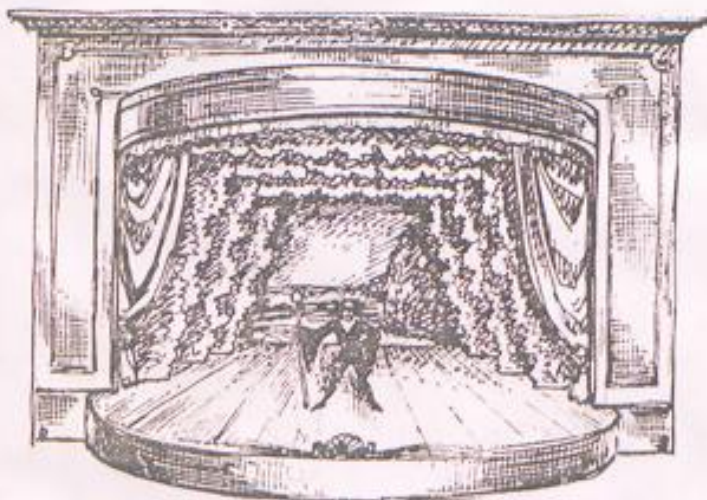
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 26. November
Samstag, 8. Dezember 1945

AG.
20. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 19.45 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G.
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landwehr. ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, den 27. November 1945

17. Vorstellung

Zum ersten Male:

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elli Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinze
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen
Das Mädel	Rosige Driessen
Prof. Spiter	Margit Grün
Der Assistenzarzt	Georg Zimmermann
Die Schwester	Heinz Günther Zimmermann
Die Großmutter	Lu Reinheimer
Violetta	Edith Bonus
Dr. Dagobert	Elisabeth Raabe
Der Präsident des Ehrenrats	Fritz Dühse
	Herbert Doberauer
	Professoren, Hörer und Hörerinnen

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nicht klar,
geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 28.
~~Montag~~, 19. November 1945

18.
Vorstellung

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)
von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs
Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang ^{17.30}~~19.00~~ Uhr

Ende etwa 20.⁰⁰~~30~~ Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 29.

Montag, 19. November 1945

19.

8. Vorstellung

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Helmut Meinokat
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

Anfang ^{17.30} ~~18.00~~ Uhr

Ende etwa 20.⁰⁰ ~~30~~ Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 30. November 1945

20. Vorstellung

SONATEN- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

Sonaten-Abend

Werke für Klavier und Violine

gespielt von Richard Laugs (Klavier)
Karl Thomann (Violine)

Vortragsfolge:

1. Franz Schubert

(1797-1828)

Rondo brillant op. 70

Andante — Allegro.

2. Johann Brahms

(1833-1897)

Sonate für Klavier und Violine

G-Dur op. 78

Vivace ma non troppo

Adagio

Allegro molto moderato.

3. L. van Beethoven

(1770-1827)

9. Sonate für Klavier und Violine

A-Dur op. 47 (R. Kreutzer gewidmet)

Adagio sostenuto, presto

Andante con variazioni

Finale: presto.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 1. Dezember 1945

21. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz ✓
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen
Das Mädel	Reiße Driessen
	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag 2. Dezember
Dienstag, den 27. November 1945

22.
12. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger, Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz V
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen
Das Mädel	Rosige Driessen
	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

60
Anfang 17.00 Uhr

13.30
Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Ufa-Palast (Universum) N 7

Sonntag, 2. Dezember 1945

23. Vorstellung

entfällt

Musikalische Morgenfeier

HEINZ-STANSKE- QUARTETT

Anfang 11 Uhr

Ende etwa 13 Uhr

Musikalische Morgenfeier

Heinz-Stanske-Quartett

Ausführende:

Heinz Stanske (Violine), Herbert Sabac-el-Cher (Violine),
Willy Kufmaul (Bratsche), Georg-Ulrich von Bülow (Violoncello)

Programm:

1. Joseph Haydn

(1732-1809)

Streichquartett G-Dur op. 54 Nr. 2

Allegro con brio allegretto

Menuetto: allegretto

Finale: presto.

2. Franz Schubert

(1797-1828)

Streichquartett G-Dur op. 161

Allegro molto moderato — Andante un poco moto

Scherzo: Allegro vivace — Allegro assai.

3. P. J. Tschaikowsky

(1840-1893)

Streichquartett D-Dur op. 11

Moderato e semplice

Andante cantabile

Allegro non tanto e con fuoco

Finale: Allegro giusto.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 3. Dezember 1945

23.
Vorstellung

In neuer Inszenierung:

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog
Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . .	Glinka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . .	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . .	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . .	Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . .	Hildegard Stolz ? Landwirt f.
Landleute, Kinder.	

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	In der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
Nedda, sein Weib		Colombine	Gertrud Jenne
Tonio, Komödiant		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Beppo, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Silvio, ein junger Bauer . . .		Theo Lienhard	
Ein Bauer . . .		Hans Köppen	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donstag 4.
Montag, 3. Dezember 1945

24.
Vorstellung

Ex. 1001. 1002. 1003. 1004. Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)
Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog
Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . .	Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . .	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . .	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . .	Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . .	Hildegard Stolz 2 Landwehr

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog
Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf-	} in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödianten-truppe		Colombine	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Theo Lienhard	
Silvio, ein junger Bauer . . .		Hans Köppen	
Ein Bauer . . .			

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch 5. Dezember
Dienstag, den 27. November 1945

25.
Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elf Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz V
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen Rösge Driessen
Das Mädel	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer

Professoren, Hörer und Hörerinnen

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Nationaltheater Mannheim

Donnerstag, 6. Dezember 1945

26. Vorstellung

Klavierabend

Udo Dammert

Aufang 18 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag 7. Dezember
~~Dienstag~~, den 27. November 1945

27.
 Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
 neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger, Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz	
Dr. Watson	Robert Kleinert	
Jacky	Kind	
Frau Smith	Elfi Duisberg	
Herr Shunderson	Ernst Langheinze ✓	
* * *	* * *	
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz	
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert	
Lillian	Ursula Schindehütte	
Die mit der Brille	Studentinnen	Rouge Driessen
Das Mädel		Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann	
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann	
Die Schwester	Lu Reinheimer	
Die Großmutter	Edith Bonus	
Violetta	Elisabeth Raabe	
Dr. Dagobert	Fritz Dühse	
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer	
Professoren, Hörer und Hörerinnen		

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
 geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

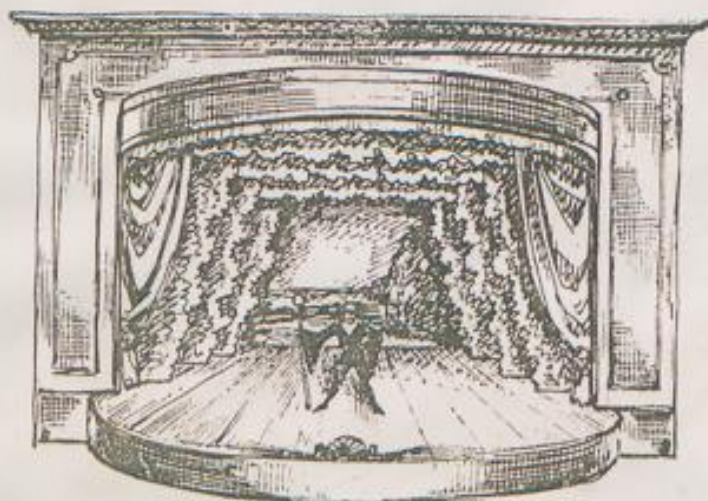
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 8. Dezember 1945

28.
89. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G.
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 9. Dezember 1945

29. Vorstellung

Zum ersten Male:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

~~Neu-einstudiert:~~

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.
Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 9. Dezember 1945

30.
29. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



17
Anfang 18 Uhr.

19
Ende etwa 10 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Greta Löser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

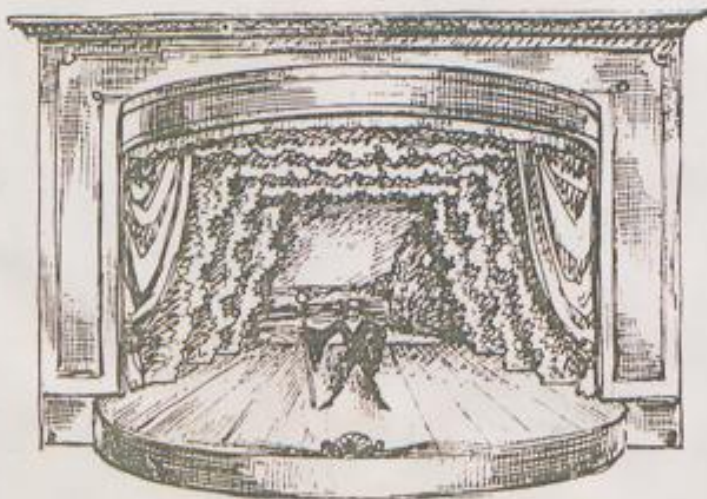
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 10.
Samstag, 8. Dezember 1945

31.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G.
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Lander
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Florillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 11. Dezember 1945

32. Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Gianka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 12.

Sonntag, 9. Dezember 1945

37.

20. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

~~Neu-einstudiert:~~

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglenzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 12.

Sonntag, 9. Dezember 1945

34.

29. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 17 Uhr.

Ende etwa 19 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**

getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**

getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 13. Dezember 1945

35. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Nora Landerich ✓

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Erika Schmidt
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			
Silvio, ein junger Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Heinrich Schlenke

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag 14. Dezember
Dienstag, den 27. November 1945

36.
Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger, Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elf Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz ✓
• • •	• • •
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lillian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen Rouge Drlessen
Das Mädel	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden.

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 15.
Sonntag, 9. Dezember 1945

57.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen,**
getanzt von Greis Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen,**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 15. Dezember 1945

38. Vorstellung

Tanz-Abend

Inge Elisabeth Schweitzer

Kai Molvig

(Solotänzer Staatsoper München)

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

Tanz-Abend

Inge Elisabeth Schweitzer

Kai Molvig

Solotänzer der Staatsoper München

Am Flügel: Maria Kalamkarian

Programm:

1. „Pavane“ (Bach) Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig
2. Impromptu As-Dur von Chopin Maria Kalamkarian
3. „Schön Rosmarin“ (Kreissler) Inge Elisabeth Schweitzer
4. „Beschwörung“ n. Goya (Granados) Kai Molvig
5. Petrarca-Sonett von Liszt Maria Kalamkarian
6. „Intermezzo“ (Schumann) Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig
7. Elegie von Rachmaninoff Maria Kalamkarian
8. „Zigeunerin“ (Volksmelodie) Inge Elisabeth Schweitzer
9. „Mazurka“ (Glinka) Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig

Pause

10. Polonaise As-Dur von Chopin Maria Kalamkarian
11. „Clair de Lune“ (Debussy) Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig
12. Etude Nr. 12, C-moll, Op. 10, von Chopin Maria Kalamkarian
13. „Rauhbein“ (Weissmann) Kai Molvig
14. „Gavotte“ (Kalamkarian) Inge Elisabeth Schweitzer
15. Mazurka von Kalamkarian Maria Kalamkarian
16. „Valse bleue“ Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig
17. „Spanische Suite“ (Albeniz)
 - a) Vorspiel Maria Kalamkarian
 - b) Farrucca Kai Molvig
 - c) Cordoba Inge Elisabeth Schweitzer
 - d) Seguidilla Inge Elisabeth Schweitzer
Kai Molvig

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



16.
Sonntag, 18. Dezember 1945

39.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel
in 3 Bildern

von Robert Bürkner



13
Anfang 8 Uhr.

15
Ende etwa 10 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern
von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinen Hans Becker
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglenzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



40. Vorstellung
Eröffnungsvorstellung

16. Dezember
Sonntag, 11. November 1945

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert Herbert Doberauer
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz ✓
Werke	Ilse Riekert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Görtz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Heinz Günther Zimmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz ✓
Ein Schuldknecht	Herbert Doberauer Roland Ricklinger
Des Schuldknechts Weib	Rouge Driessen
Buhlschaft	Herta Zietemann
Dicker Vetter	Hans Becker ✓
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Rouge Driessen
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis
	Büttel — Knechte — Engel
	Inspizient: Georg Zimmermann.

Anfang 17.³⁰ Uhr

Ende etwa 19.³⁰ Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 17. Dezember 1945

41. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter ~~Irene Ziegler~~ Nora Landerich
Alfo, ein Fuhrmann Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau ~~Nora Landerich~~ Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine	Erika Schmidt
Nedda, sein Weib		Taddeo	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			Theo Lienhard
Silvio, ein junger Bauer			Heinrich Schlenke
Ein Bauer			

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 18.

Montag, 17. Dezember 1945

42.

Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glinka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . ~~Irene Ziegler~~ Nora Landorich
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . ~~Nora Landorich~~ Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . . Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . . Erika Schmidt
Nedda, sein Weib		Taddeo . . . Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . . Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Theo Lienhard
Silvio, ein junger Bauer		Heinrich Schlenke
Ein Bauer		

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch
Sonntag, 19. Dezember 1945

43.
20. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



13
Anfang 8 Uhr.

15
Ende etwa 10 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert Hans Becker
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglenzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**

getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**

getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch 19. Dezember
Dienstag, den 27. November 1945

44.
105. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz ✓
• • •	• • •
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen Rouge Drüsen
Das Mädel	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag 20. Dezember
Dienstag, den 27. November 1945

45.
Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Robert Kleinert
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz ✓
• • •	• • •
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Robert Kleinert
Lilian	Ursula Schindehütte
Die mit der Brille	Studentinnen Rouge Driessen
Das Mädchen	Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Dobrauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Inspizient: Georg Zimmermann

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar geworden

— Pause nach dem 3. Bild —

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 21.

Sonntag, 9. Dezember 1945

46.

256. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 17 Uhr.

Ende etwa 19 Uhr.

-Neu-einstudiert-

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen,	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**

getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**

getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 22. Dezember 1945

47. Vorstellung

Deutsche Erstaufführung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Deutsche Erstaufführung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieckert
Frau Téophot	Ellsabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



23.
Sonntag, 8. Dezember 1945

48.
29. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglenzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**

getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**

getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



23.
Sonntag, 2. Dezember 1945

49.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 17 Uhr.

Ende etwa 19 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

- Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greis Loser und Kindern der Ballettschule.
- Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 24.
Sonntag, 9. Dezember 1945

50.
Vorstellung

Geschlossene Vorstellung für Waisenkinder:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

~~Neu-einstudiert:~~

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

- Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
- Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalles.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag,
25. Dezember

Weihnachten 1945

51. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell Hans Becker ✓
Der König Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen Rouge Driessen
Das Bäschen Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland . Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört Robert Kleinert
Das Wildschwein
Das Einhorn
Hänschen Stieglenzchen
Die beiden Mäuse
und die vielen Fliegen.

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Es war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

Anfang 13 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



25.
Dienstag, 11. Dezember 1945

52.
Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch,
26. Dezember

Weihnachten 1945 53. Vorstellung

Geschlossene Vorstellung für die
amerikanische Militärregierung:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell Hans Becker ✓
Der König Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen Rouge Driessen
Das Bäschen Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland . Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört Robert Kleinert
Das Wildschwein
Das Einhorn
Hänschen Stieglenzchen
Die beiden Mäuse
und die vielen Fliegen.

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Es war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

Anfang 13 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 26.
Montag, 17. Dezember 1945

54.
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . ~~Nora Landerich~~ Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Erika Schmidt
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer . . .	Theo Lienhard
Ein Bauer . . .			Heinrich Schlenke

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach Cavalleria rusticana

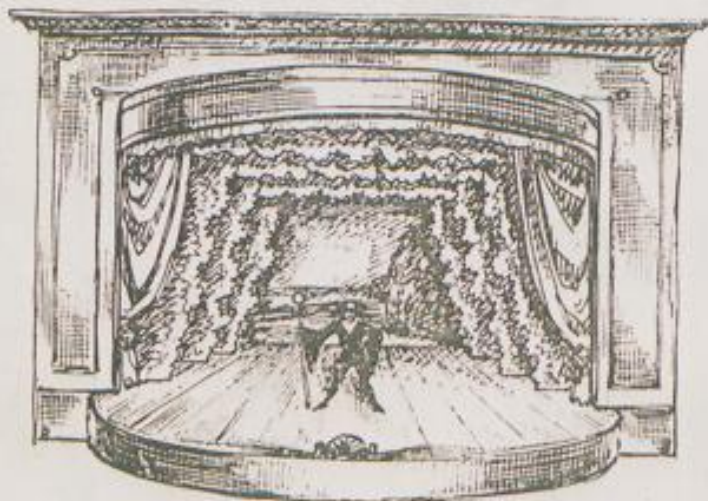
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 27. Dezember 1945

55. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich v
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Florillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 28.
Samstag, 30. Dezember 1945

56.
Vorstellung

~~Deutsche Erstaufführung~~

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

~~Deutsche Erstaufführung~~

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 29. Dezember 1945

57. Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr



30.
Sonntag, 30. Dezember 1945

58.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



13
Anfang 8 Uhr.

15
Ende etwa 10 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglenzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

- Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
- Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 30. Dezember 1945

59. Vorstellung

In neuer Inszenierung:

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 31. Dezember 1945

60. Vorstellung

[Zum ersten Male :]

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette

„Die Fledermaus“

von Johann Strauß mit vielen Ueberraschungen

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß
mit vielen Ueberraschungen.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Hans Becker.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Programm:

1. Ouvertüre

2. Glücklich ist, wer vergißt . . . !

Personen:

Rosalinde Grete Scheibehofer
Alfred Burkhardt Hochberger
Frank Heinrich Hölzlin

3. Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Personen:

Prinz Orlofsky Nora Landerich ✓
Rosalinde Grete Scheibehofer
Eisenstein Hans Becker ✓
Adele Hildegard Stolz
Ida Hilde Juschy
Falke Theo Lienhard
Frank Heinrich Hölzlin

Einlagen:

gesungen von Ursula Schindehütte, Irene Ziegler, Heinz Cramer, Georg
Fassnacht, Kurt Schneider.

Tänze:

Kaiser-Walzer, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx,
Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber, Greta Loser.

Der liebe Augustin, getanzt von Hertha Bolle.

Tritsch-tratsch-Polka, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne
Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber.

Inspizient: Ernst Maschek.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 1. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

61.
230 Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang ¹³ Uhr.

Ende etwa ¹⁵ Uhr.

~~Neu-einstudiert:~~

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzesschen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkeri
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 1. Januar 1946

62. Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Theo Lienhard
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ludwig Schilling

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittheilung, 2. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

63.
28. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

-Neu-einstudiert-

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker v
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich v
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 3. Januar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

64.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁸ 1800 Uhr

Ende etwa ²⁰ 1900 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 3. Januar 1946

65. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . .	Glanka Zwillingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . .	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler Nora Landerich
Alfio, ein Fuhrmann	Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau	Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.	

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	In der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödianten-truppe		Colombine . . .	Erika Schmidt
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer	Theo Lichard
Ein Bauer		Heinrich Schleier	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenhufen

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1863.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 4. Januar 1946

66. Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieker
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 5. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

67.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert <i>Hans Becker</i>
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

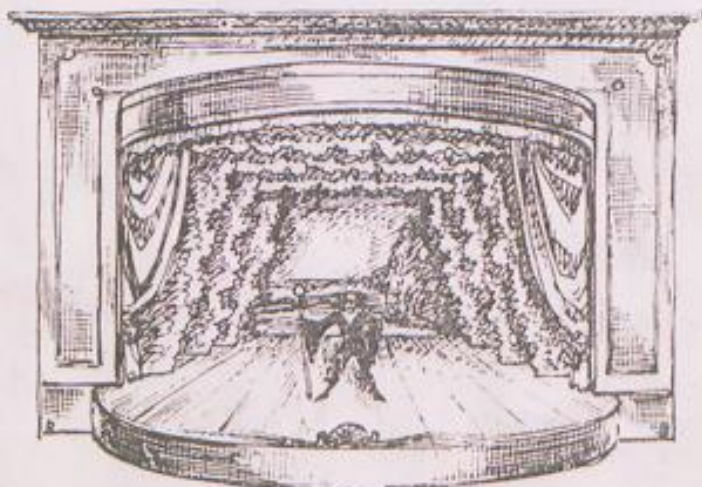
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 5. Januar 1916

68. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich v.
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



6. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

69.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renker
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert Hans Becker
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Gretz Loser und Kindern der Ballettschule.
Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 6.

Freitag, 4. Januar 1946

170.

Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieker
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 7. Januar 1946

71. Vorstellung

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette

„Die Fledermaus“

von Johann Strauß mit vielen Ueberraschungen

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Glücklich ist, wer vergißt....!

Ein Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß
mit vielen Ueberraschungen.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Hans Becker.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Programm:

1. Ouvertüre

2. Glücklich ist, wer vergißt . . . !

Personen:

Rosalinde	Grete Scheibenhöfer
Alfred	Burkhardt Hochberger
Frank	Heinrich Hölzlin

3. Ball beim Prinzen Orlofsky

Personen:

Prinz Orlofsky	Nora Landerich v
Rosalinde	Grete Scheibenhöfer
Eisenstein	Hans Becker v
Adele	Hildegard Stolz
Ida	Hilde Juschy
Falke	Theo Lienhard
Frank	Heinrich Hölzlin

Einlagen:

gesungen von Ursula Schindehütte, Irene Ziegler, Heinz Cramer, Burkhardt Hochberger, Kurt Schneider.

Tänze:

Kaiser-Walzer, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber, Greta Loser.

Der liebe Augustin, getanzt von Hertha Bolle.

Tritsch-tratsch-Polka, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber.

Inspizient: Ernst Maschek.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 8. Januar 1946

72. Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Padnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild)

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

73.
28. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 9. Januar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

14.
507 Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag 10.
~~Montag 7.~~ Januar 1946

75.
Vorstellung

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette

„Die Fledermaus“

von Johann Strauß mit vielen Ueberraschungen

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß
mit vielen Ueberraschungen.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Hans Becker.

Einstudierung der Tänze: Wera Donath.

Programm:

1. Ouvertüre

2. Glücklich ist, wer vergißt . . . !

Personen:

Rosalinde	Grete Scheibenhöfer
Alfred	Burkhardt Hochberger
Frank	Heinrich Hölzlin

3. Ball beim Prinzen Orlofsky

Personen:

Prinz Orlofsky	Nora Landerich ✓
Rosalinde	Grete Scheibenhöfer
Eisenstein	Hans Becker ✓
Adele	Hildegard Stolz
Ida	Hilde Juschy
Falke	Theo Lienhard
Frank	Heinrich Hölzlin

Einlagen:

gesungen von Ursula Schindehütte, Irene Ziegler, Heinz Cramer, Burkhardt Hochberger, Kurt Schneider.

Tänze:

Kaiser-Walzer, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber, Greta Loser.

Der liebe Augustin, getanzt von Hertha Bolle.

Tritsch-tratsch-Polka, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber.

Inspizient: Ernst Maschek.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

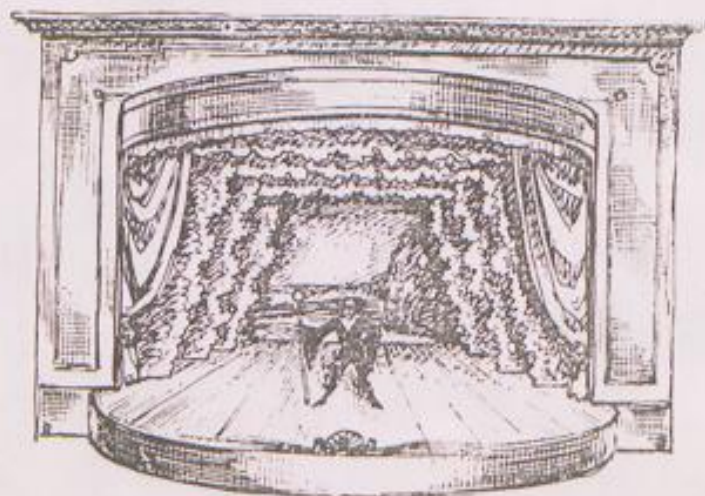


Freitag, 16.

Samstag, 17. Januar 1916

76. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 17. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

77.
Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen**,
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
Im 3. Bild: **Tanz der Elfen**,
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und
der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 12. Januar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

78.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁹12:20 Uhr

Ende etwa ²⁰19:20 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



13. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

73.
22. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert.

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzesschen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleiner Hans Becker
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Grete Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 13. Januar 1946
~~Montag, 31. Dezember 1945~~

80.
Vorstellung

Glücklich ist, wer vergißt....!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette

„Die Fledermaus“

von Johann Strauß mit vielen Ueberraschungen

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 21.00 Uhr

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß
mit vielen Ueberraschungen.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Hans Becker.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Programm:

1. Ouvertüre

2. Glücklich ist, wer vergißt . . . !

Personen:

Rosalinde Grete Scheibenhöfer
Alfred Burkhardt Hochberger
Frank Heinrich Hölzlin

3. Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Personen:

Prinz Orlofsky Nora Landerich ✓
Rosalinde Grete Scheibenhöfer
Eisenstein Hans Becker ✓
Adele Hildegard Stolz
Ida Hilde Juschy
Falke Theo Lienhard
Frank Heinrich Hölzlin

Einlagen:

gesungen von Ursula Schindehütte, Irene Ziegler, Heinz Cramer, Georg Fasnacht, Kurt Schneider.

Tänze:

Kaiser-Walzer, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx,
Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber, Greta Loser.

Der liebe Augustin, getanzt von Hertha Bolle.

Tritsch-tratsch-Polka, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber.

Inspizient: Ernst Maschek.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 14. Januar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

81.
Vorstellung

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 1946 Uhr

Ende etwa 1946 Uhr

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker ✓

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 15. Januar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

82.
591 Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁹19:00 Uhr

Ende etwa ²⁰20:00 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 16. Januar 1946

83. Vorstellung

In neuer Inszenierung:

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

In neuer Inszenierung:

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibehofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 17. Januar 1946
Sonntag, 20. Dezember 1945

84.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁹17:30 Uhr

Ende etwa ²⁰19:30 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu. Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 19.

Dienstag, 22. Januar 1946

85.

85. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibehofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 19. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

82.
224. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 19.
~~Freitag, 4.~~ Januar 1946

87.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



20 Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

88.
29. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**

getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.

Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**

getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 20. Januar 1946
~~Montag, 31. Dezember 1945~~

89.
~~69.~~ Vorstellung

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette

„Die Fledermaus“

von Johann Strauß mit vielen Ueberraschungen

¹⁸
Anfang ~~19~~.00 Uhr

²⁰
Ende etwa ~~21~~.00 Uhr

3. Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Personen:

Prinz Orlofsky Nora Landerich ✓
Rosalinde Grete Scheibelhofer
Eisenstein Hans Becker ✓
Adele Hildegard Stolz
Ida Hilde Juschy
Falke Theo Lienhard
Frank Heinrich Hölzlin

Einlagen:

gesungen von Ursula Schindehütte, Irene Ziegler, Heinz Cramer, Georg Fassnacht, Kurt Schneider.

Tänze:

Kaiser-Walzer, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber, Greta Loser.

Der liebe Augustin, getanzt von Hertha Bolle.

Tritsch-tratsch-Polka, getanzt von den Damen Hertha Bolle, Lucienne Ameryckx, Judith Aupor, Gisela Etzel, Liselotte Keber.

Inspizient: Ernst Maschek.

Glücklich ist, wer vergißt...!

Ein Silvester-Ball beim Prinzen Orlofsky

Ausschnitte aus der Operette „Die Fledermaus“ von Joh. Strauß
mit vielen Ueberraschungen.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Hans Becker.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Programm:

1. Ouvertüre

2. Glücklich ist, wer vergißt . . . !

Personen:

Rosalinde Grete Scheibelhofer
Alfred Burkhardt Hochberger
Frank Heinrich Hölzlin

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 24. Januar 1946
Sonntag, 29. Dezember 1945

90.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 19 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Götz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 22. Januar 1946

91. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhöfer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 23.
Dienstag, 22. Januar 1946

52.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 24.

~~Freitag~~, 4. Januar 1916

93.

~~60~~ Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 25. Januar 1946

94. Vorstellung

Konzerte der Stadt Mannheim

6. SINFONIE- KONZERT

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

6. Sinfonie-Konzert

mit dem Nationaltheater-Orchester

Leitung: Richard Laugs

Solist: Adolf Berg, Heidelberg (Violine)

1. Franz Schubert (1797-1828)

Unvollendete Sinfonie h-moll
op. posth.
allegro moderato
andante con moto.

2. Louis Spohr (1784-1859)

Violin-Konzert Nr. 9 d-moll op. 55
Allegro
Adagio
Rondo: allegretto.

Adolf Berg.

3. Max Reger (1873-1916)

Variationen und Fuge
über ein Thema von Mozart op. 132

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 26.

Freitag, 4. Januar 1946

95.

95. Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



29. Januar 1946
Sonntag, 9. Dezember 1945

96.
28. Vorstellung

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel

in 3 Bildern

von Robert Bürkner



Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Neu-einstudiert:

Das tapfere Schneiderlein

Ein Kindermärchenlustspiel in 3 Bildern

von Robert Bürkner

Inszenierung: Hans Becker

Musikalische Leitung und am Klavier: Joachim Popelka

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der fahrende Gesell	Hans Becker ✓
Der König	Herbert Doberauer
Das Prinzeßchen	Rouge Driessen
Das Bäschen	Ursula Schindehütte
Der furchtsame Prinz vom Nachbarland .	Kurt Rackelmann
Das tapfere Schneiderlein	Fritz Dühse
Die Bauersfrau, die alles glaubt	Nora Landerich ✓
Der Riese, der alles hört	Joseph Renkert
Der Riese, der gar nichts hört	Robert Kleinert Hans Becker
Das Wildschwein	
Das Einhorn	
Hänschen Stieglitzchen	
Die beiden Mäuse	
und die vielen Fliegen.	

Ort der Handlung: Märchenland. — Zeit: Er war einmal.

Tanzeinlagen:

- Im 1. Bild: **Tanz der Fliegen.**
getanzt von Greta Loser und Kindern der Ballettschule.
- Im 3. Bild: **Tanz der Elfen.**
getanzt von Hertha Bolle, Mitgliedern der Tanzgruppe und der Ballettschule.

Einstudierung der Tänze: Wera Donalies.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Bild.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 27.
Freitag, 4. Januar 1946

97.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 28. Januar 1946

98. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von **Pietro Mascagni**



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von **Pietro Mascagni**

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . .	Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . .	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann	Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau	Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
Nedda, sein Weib	in der Ko- mödie	Colombine . . . Gertrud Jenne
Tonio, Komödiant		Taddeo . . . Ernst Hölzlin
Beppo, Komödiant		Harlekia . . . Burkhard Hochberger
Silvio, ein junger Bauer		Theo Lienhard
Ein Bauer		Heinrich Schlenke

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana

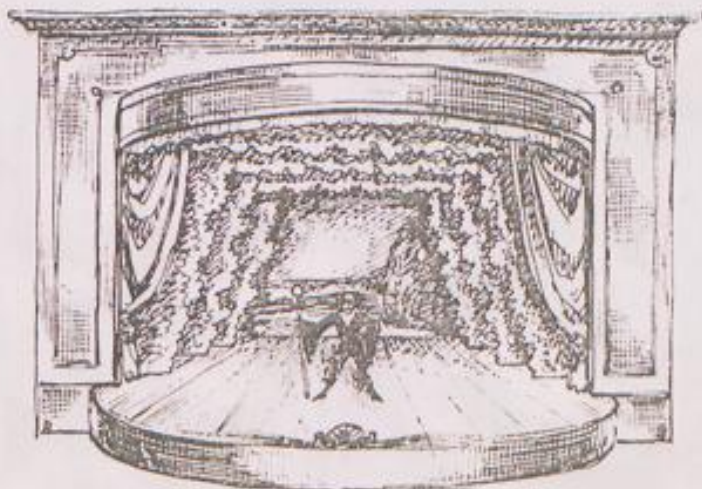
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donstag, 28.
Samstag, 5. Januar 1916

99.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt Hildegard Holz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzl
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

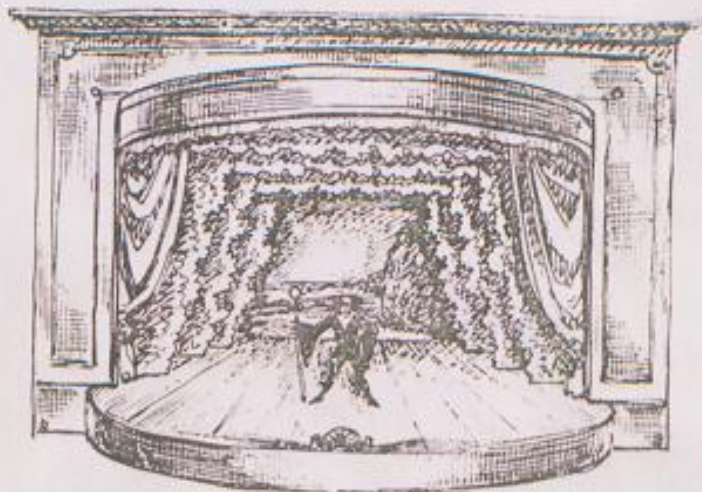
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 30.
Samstag, 5. Januar 1916

100.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka, Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erika Schmidt
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weiss

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 31.
Dienstag, 22. Januar 1946

101.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhof
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



1. Februar
Freitag, 4. Januar 1916

102.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieckert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 2. Februar
Freitag, 4. Januar 1946

103.
66. Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von **Georg Kaiser**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von **Georg Kaiser**

Inszenierung: **Roland Ricklinger**

Bühnenbild: **Heinz Daniel**

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: **Georg Zimmermann**

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 3. Februar
Dienstag, 8. Januar 1916

104.
Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefäng- nisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 4.
Freitag, 23. Februar 1916

105.
122. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf- komödiantentruppe	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
Nedda, sein Weib		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Tonio, Komödiant		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Beppo, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Silvio, ein junger Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Heinrich Schlenke

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donstag, 5. Februar
Freitag, 4. Januar 1946

106.
69. Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieckert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

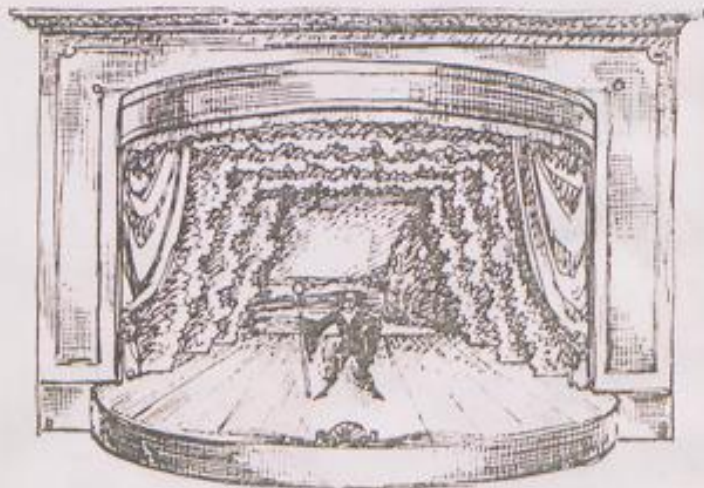
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 6. Februar
Samstag, 9. Januar 1916

107.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Krika Schmidt Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 7. Februar 1946

108. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langhein
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädcl	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 8. Februar 1946

109. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 9. Februar 1946

110. Vorstellung

[Zum ersten Male!]

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

a) Duett Butterfly — Linkerton

b) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich

Linkerton Franz Fehringer

Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

a) Duett Tosca — Cavaradossi (1. Akt)

b) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibenhöfer

Cavaradossi Franz Fehringer

III.

Aus „La Bohème“

a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“

b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“

c) Duett Mimi — Rudolf

d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehringer

Mimi Gertrud Jenne

Marcel Ernst Hölzlin

Musetta Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



10. Februar 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

111.
58. Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁴ 19:30 Uhr

Ende etwa ¹⁶ 20:30 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker ✓

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



10. Februar 1946
Sonntag, 20. Dezember 1945

112.
59. Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹³12:30 Uhr

Ende etwa ²⁰19:30 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker ✓

Inspizient: Georg Zimmermann

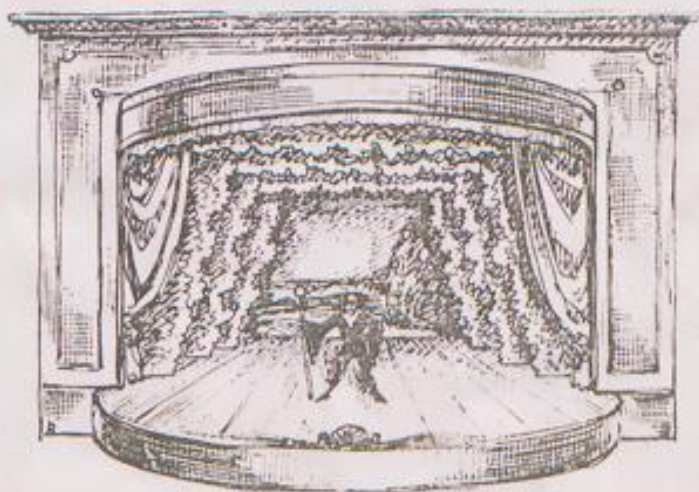
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 14. Februar
Samstag, 5. Januar 1916

113.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.50 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Erna Schmidt Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ^v
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weiss

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 12.
Samstag, 9. Februar 1946

114.
Vorstellung

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

a) Duett Butterfly — Linkerton

b) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich

Linkerton Franz Fehrer

Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

a) Duett Tosca — Cavaradossi (1. Akt)

b) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibenhof

Cavaradossi Franz Fehrer

III.

Aus „La Bohème“

a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“

b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“

c) Duett Mimi — Rudolf

d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehrer

Mimi Gertrud Jenne

Marcel Ernst Hölzlin

Musetta Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 13. Februar 1946

Sonntag, 30. Dezember 1945

115.

Vorstellung

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 10:30 Uhr

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 14. Februar 1946

116. Vorstellung

Zum ersten Male:

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 15. Februar 1946

117. Vorstellung

Konzerte der Stadt Mannheim

7.

SINFONIE- KONZERT

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

7. Sinfonie-Konzert

Dirigent: Joachim Popelka

Solist: Erwin Schmieder (Klavier)

Das Nationaltheater-Orchester

VORTRAGSFOLGE:

1. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

(1809-1847)

Ouvertüre „Die Fingalshöhle“

(Hebriden) Werk 26

2. Peter Tschaikowsky:

(1840-1893)

Konzert Nr. 1 b-moll, Werk 23

für Klavier und Orchester

Andante non troppo e molto maestoso — Allegro con spirito

Andantino semplice — Prestissimo — Andantino semplice

Allegro con fuoco

Erwin Schmieder

3. Anton Dvořák:

(1841-1904)

Sinfonie Nr. 3 F-dur, Werk 76

Allegro ma non troppo

Andante con moto

Allegro scherzando

Finale: Allegro molto

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 16.
Donnerstag, 7. Februar 1946

118.
108. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz
...	...
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädels	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 17. Februar 1946

11.3.
18. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.45 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 17. Februar 1946

120. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Göriz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag
Freitag, 18. Februar 1946

121.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Schoibenhöfer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 19.
Donnerstag, 7. Februar 1946

122.
108. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elf Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langhein
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 20. Februar 1946

123. Vorstellung

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

- a) Duett Butterfly — Linkerton
- b) Arie der Butterfly „Eines Tages sehn wir“
- c) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich
Linkerton Franz Fehringer
Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

- a) Duett Tosca — Cavaradossi (1. Akt)
- b) Gebet der „Tosca“
- c) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibenhöfer
Cavaradossi Franz Fehringer

III.

Aus „La Bohème“

- a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“
- b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“
- c) Duett Mimi — Rudolf
- d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehringer
Mimi Gertrud Jenne
Marcel Ernst Hölzlin
Musette Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 21. Februar 1946
Sonntag, 20. Dezember 1945

124.
50. Vorstellung

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁸17:30 Uhr

Ende etwa ²⁰19:30 Uhr

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 22. Februar 1916

125. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: ~~Richard Laugs~~ ^{Joachim Popelka} Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			Theo Lienhard
Silvio, ein junger Bauer			Heinrich Schlenke
Ein Bauer			

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Kauzig, 23.
Sonntag, 17. Februar 1946

126.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Göriz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 24.

Donnerstag 7. Februar 1946

129.

195. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von

Curt Götz

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz
***	***
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 24.
Mittwoch, 20. Februar 1946

128.
Vorstellung

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

- a) Duett Butterfly — Linkerton
- b) Arie der Butterfly „Eines Tages sehn wir“
- c) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich
Linkerton Franz Fehringer
Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

- a) Duett Tosca — Cavaradossi (1. Akt)
- b) Gebet der „Tosca“
- c) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibenhöfer
Cavaradossi Franz Fehringer

III.

Aus „La Bohème“

- a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“
- b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“
- c) Duett Mimi — Rudolf
- d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehringer
Mimi Gertrud Jenne
Marcel Ernst Hölzlin
Musette Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 25. Februar
Dienstag, 8. Januar 1916

129.
Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vogele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 26. Februar
Freitag, 4. Januar 1946

130.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 27. Februar 1946

131. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheißenhofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Faßnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 28. Februar
Freitag, 4. Januar 1946

132.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Jochim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag 4. März
Mittwoch 20. Februar 1916

133.
Vorstellung

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

- a) Duett Butterfly — Linkerton
- b) Arie der Butterfly „Eines Tages sehn wir“
- c) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich
Linkerton Franz Fehringer
Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

- a) Duett Tosca — Cavaradossi (1. Akt)
- b) Gebet der „Tosca“
- c) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibehofer
Cavaradossi Franz Fehringer

III.

Aus „La Bohème“

- a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“
- b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“
- c) Duett Mimi — Rudolf
- d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehringer
Mimi Gertrud Jenne
Marcel Ernst Hölzlin
Musette Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 2. März
Freitag, 4. Januar 1946

134.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieker
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 3. März
Freitag, 4. Januar 1946

135+
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

14
Anfang ~~20:00~~ Uhr

15
Ende etwa ~~20:00~~ Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Rieckert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 3. März

Mittwoch, 20. Februar 1946

136

136. Vorstellung

PUCCINI- ABEND

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Puccini-Abend

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

I.

Aus „Madame Butterfly“

- a) Duett Butterfly — Linkerton
- b) Arie der Butterfly „Eines Tages sehn wir“
- c) Duett Butterfly — Suzuki

Butterfly Käthe Dietrich
Linkerton Franz Fehringer
Suzuki Nora Landerich ✓

Der Singchor des Nationaltheaters.

II.

Aus „Tosca“

- a) Duett Tosca — Cavaradossi (I. Akt)
- b) Gebet der „Tosca“
- c) Duett Tosca — Cavaradossi (3. Akt)

Tosca Grete Scheibenhofer
Cavaradossi Franz Fehringer

III.

Aus „La Bohème“

- a) Arie des Rudolf „Wie eiskalt ist dies Händchen“
- b) Arie der Mimi „Man nennt mich nur Mimi“
- c) Duett Mimi — Rudolf
- d) Szenen des 3. Bildes

Rudolf Franz Fehringer
Mimi Gertrud Jenne
Marcel Ernst Hölzlin
Musette Hildegard Stolz

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, März
Freitag, 4. Januar 1916

137.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 5. März
Sonntag, 17. Februar 1946

138.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Götz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker v

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 6. März 1946

139. Vorstellung

In neuer Inszenierung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

In neuer Inszenierung

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibehofer
Komtur	Heinrich Hölzlin
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinz Cramer
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 7. ^{Marz} Februar 1946

140. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz
• • •	• • •
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lillian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 8. März 1946

141. Vorstellung

Konzerte der Stadt Mannheim

8. SINFONIE- KONZERT

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

8. Sinfonie-Konzert

Leitung: Richard Laugs

Solist: Hans Priegnitz (Berlin) Klavier

Das verstärkte Orchester des National-Theaters

ERSTAUFFÜHRUNG:

1. Walter Piston:

Suite aus dem Ballett
„Der unglaubliche Flötist“
(The incredible Flutist) (komponiert 1938).

2. Rob. Schumann: (1810-1856)

Konzert für Klavier und
Orchester a-moll op. 54
allegro affettuoso
Intermezzo: andantino grazioso
allegro vivace.

Hans Priegnitz

3. L. v. Beethoven: (1770-1827)

Dritte Sinfonie („Eroica“)
Es-Dur op. 55
allegro con brio
Marcia funebre: adagio assai
Scherzo: allegro vivace
Finale: allegro molto.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



* Samstag, 9. März
Sonntag, 17. Februar 1946

142.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Götz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

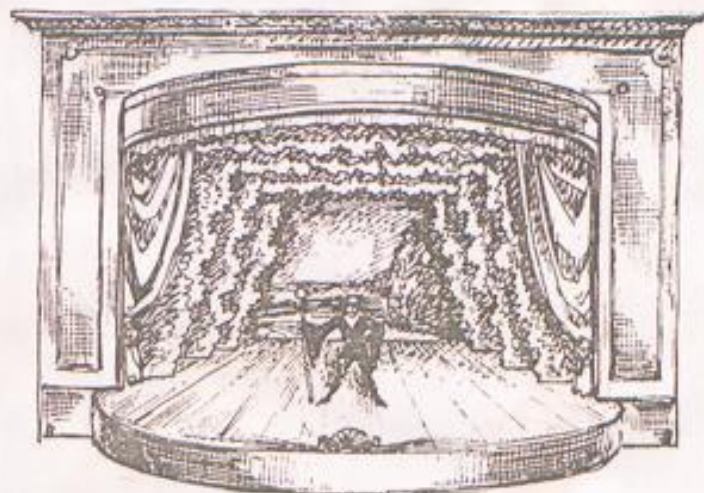
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 10. März 1946
Samstag, 8. Dezember 1945

193.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Richard Lauge. Spielleitung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Wladimir Swiridoff-Siegbrecht a. G. 2
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Florillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Fritz Haag
Ambrosio, Bartolos Diener	Ludwig Schilling

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ludwig Schilling

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 10. März
Donnerstag, 7. Februar 1946

144.
103. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langhein
• • •	• • •
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lillian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

Merkel

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 11. März 1946

145. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibelhofer
Komtur	Heinrich Hölzlin
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinz Cramer
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 12. März
Freitag, 4. Januar 1946

146.
Vorstellung

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Der Gärtner von Toulouse

Schauspiel in 5 Akten

von Georg Kaiser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

François Bertin	Joachim Timmermann
Janine, seine Frau	Ilse Riekert
Frau Téophot	Elisabeth Raabe
Quechartre, Agent	Herbert Doberauer

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 3. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 13. März 1946

147. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhöfer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucona, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Kurt Gradel-Königs a. G.
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 19. März
Sonntag, 17. Februar 1946

148.
100. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Götz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 15. März 1946

149. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibelhofer
Komtur	Heinrich Hölzlin
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinz Cramer
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 16. März
Donnerstag, 7. Februar 1946

150.
Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädels	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu. Reinheimer Elfi Duisberg
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



^{März}
Sonntag, 17. Februar 1946

^{154.}
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang ¹⁹~~18.00~~ Uhr

Ende etwa ¹⁶~~18.30~~ Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Marz
Sonntag, 17. Februar 1946

152.
12. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Bienhaussaal Weinheim

Sonntag, 17. März 1946

Sinfonie konzert

Leitung: Richard Lugs.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 18. März 1946

153. Vorstellung

Zum ersten Male:

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl a. G., Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl a. G.
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo | |
| Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl a. G. | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauertanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker - Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl a. G. |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 19. März
Donnerstag, 7. Februar 1946

154.
100. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langhein
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lillian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Merkel

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 20.
Freitag, 15. März 1946

155.
Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibenhofner
Komtur	Heinrich Hölzlin
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinz Cramer
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 21. März 1946

156. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . .	Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . .	Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter	Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann	Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau	Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödianten-truppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			Theo Lienhard
Silvio, ein junger Bauer			Heinrich Schlenke
Ein Bauer			

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Mascheck

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 22. März 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

157.
89. Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁸~~12~~ Uhr

Ende etwa ²⁰~~19~~ Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker V

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 23. März 1946

158. Vorstellung

Zum ersten Male:

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geachteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu. Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



24. März 1946
Sonntag, 20. Dezember 1945

153.
59. Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁴1946 Uhr

Ende etwa ¹⁶1946 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



^{24.}
Sonntag, ~~31.~~ März 1946

^{160.}
~~158.~~ Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl a. G., Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

1. Morgenstimmung Herta Bolle und die Tanzgruppe
2. Aases Tod Wera Donalies
3. Solveigs Lied Herta Bolle
4. In der Halle des Bergkönigs . . . Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe
5. Ingrids Brautraub und Klage . . Gaby Loibl a. G.
und Romeo Tecerari a. G.
6. Anitras Tanz Trudi Albert
7. Peer Gynts Heimkehr { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle
8. Solveigs Lied }

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

1. Liebestraum Franz Liszt
getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G.
2. Czardas Ungarische Volksweise
getanzt von Gaby Loibl a. G.
3. Beschwörung E. Granados
getanzt von Kai Molvig a. G.

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
 2. Wiegenlied („Die Puppe“)
 3. Impromptu („Der Kreisel“)
 4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
 5. Galopp („Der Ball“)
- gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

1. Ouvertüre
2. Marsch Trudi Albert und die Tanzgruppe
3. Zuckerfee Herta Bolle
4. Trepak Romeo Tecerari a. G.
5. Chinesischer Tanz Lucienne Americx, Gisela Etzel,
Sonja Loser
6. Flötenspieler Herta Bolle, Trudi Albert
7. Arabischer Tanz Gaby Loibl a. G.
8. Blumenwalzer Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,
ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 25. März 1946

161. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,

Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, gelichteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Ranke
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



16. März
Dienstag, 8. Januar 1916

162.
Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Fallnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 27.
~~Sonntag~~, 31. März 1946

163.
~~162.~~ Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl a. G., Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

1. Morgenstimmung Herta Bolle und die Tanzgruppe
2. Aases Tod Wera Donalies
3. Solveigs Lied Herta Bolle
4. In der Halle des Bergkönigs . . . Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe
5. Ingrid's Brautraub und Klage . . Gaby Loibl a. G.
und Romeo Tecerari a. G.
6. Anitras Tanz Trudi Albert
7. Peer Gynts Heimkehr { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle
8. Solveigs Lied }

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

1. Liebestraum Franz Liszt
getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G.
2. Czardas Ungarische Volksweise
getanzt von Gaby Loibl a. G.
3. Beschwörung E. Granados
getanzt von Kai Molvig a. G.

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann-Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ . . . Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

1. Ouvertüre
2. Marsch Trudi Albert und die Tanzgruppe
3. Zuckerfee Herta Bolle
4. Trepak Romeo Tecerari a. G.
5. Chinesischer Tanz Lucienne Americckx, Gisela Etzel,
Sonja Loser
6. Flötenspieler Herta Bolle, Trudi Albert
7. Arabischer Tanz Gaby Loibl a. G.
8. Blumenwalzer Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



28. März
Donnerstag, 7. Februar 1946

164.
Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von

Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langhein
...	...
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lilian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith-Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 29. März 1946

165. Vorstellung

Konzerte der Stadt Mannheim

9. SINFONIE- KONZERT

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

9. Sinfonie-Konzert

des verstärkten Nationaltheater-Orchesters

Leitung: Richard Laugs

Solist: Karl Hesse (Violoncello), Dresden

1. Paul Hindemith

(geb. 1895)

Symphonie „Mathis der Maler“

Engelkonzert:

Ruhig bewegt („Es sangen drei Engel“), ziemlich lebhaft

Grablegung:

Sehr langsam

Versuchung des heiligen Antonius:

Sehr langsam, frei im Zeitmaß,

Sehr lebhaft,

Langsam,

Lebhaft.

Pause

2. Samuel Barber

Ouvertüre

„The school for scandal“

komponiert 1932

3. Anton Dvořák

(1841-1904)

Konzert für Violoncello und Orchester h-moll op. 104

allegro

adagio ma non troppo

allegro moderato

Karl Hesse

4. Richard Strauß

(geb. 1864)

„Tod und Verklärung op. 24“

Eine Tondichtung

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 30. März
Donnerstag, 7. Februar 1946

166.
108. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius
Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	.....	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	.....	Karl Marx
Jacky	.....	Kind
Frau Smith	.....	Elfi Dulsberg
Herr Shunderson	.....	Ernst Langheinz
.....
Dr. med. Hiob Prätorius	.....	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	.....	Karl Marx
Lilian	.....	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen	Margit Grün
Prof. Spiter	.....	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	.....	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	.....	Lu Reinheimer
Die Großmutter	.....	Edith Bonus
Violetta	.....	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	.....	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	.....	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen		

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

Herhel

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 31. März 1946

167. Vorstellung

Theater der Revolution
Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voisin 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 14 Uhr.

Ende etwa 16 Uhr.

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 31. März 1946

168. Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl a. G., Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl a. G.
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephala und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl a. G. | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann-Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. „Der liebe Augustin“ | Variationen über eine Volksweise |
| getanzt von Herta Bolle | |
| 2. „Böhmischer Bauerntanz“ | Anton Dvořák |
| getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe | |

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl a. G. |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies.

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 1. April
Sonntag, 17. Februar 1946

169.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Göriz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 2. April 1916

170. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanka-Zwinger <i>Grete Schöberhofer</i>
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 3. April 1946

171. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland

Nach einer Skulptur von F. Voûte 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,

der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

26. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

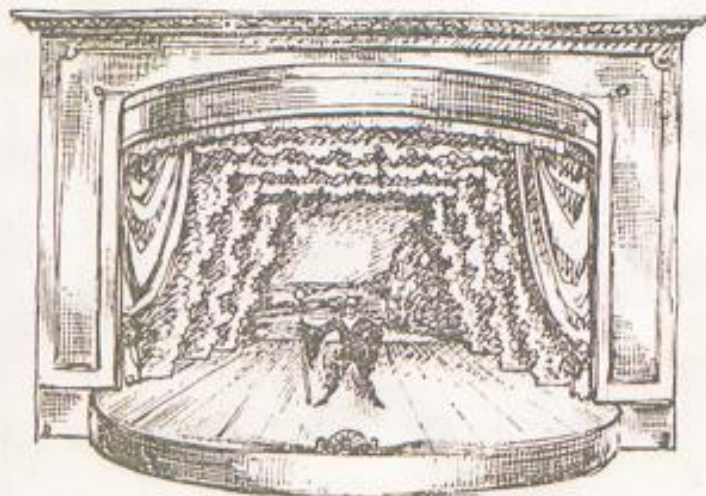
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 4. April 1946

172. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Trude Graf a. G.
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 5. April
Sonntag, 17. Februar 1946

173.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 6. April
Mittwoch, 12. März 1946

174.
1946 Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibehofer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Kurt Gradel-Königs G.
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 7.
Mittwoch, 3. April 1946

175.
Vorstellung

Theater der Revolution
Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voilet 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

Romain Rolland.

29. August 1924.

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 16 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langhein

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



~~Montag, 25. März~~
~~Mittwoch, 2. April 1946~~
Sonntag, 7. April

176.
1946 Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voutet 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1921.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

VON

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses Karl Marx
Denis Bayot Fritz Bartling
Horace Bouchet Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizler Elisabeth Raabe
Chloris Soucy Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses Ernst Langhein

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 8. April 1946

177. Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrids Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Helmkehr | Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl a. G. | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. „Der liebe Augustin“ | Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle |
| 2. „Böhmischer Bauerntanz“ | Anton Dvofak
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe |

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl a. G. |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,
ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 9. April 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

178.
89. Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁹19:00 Uhr

Ende etwa ²⁰19:00 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



10. April
Mittwoch, 13. März 1946

179.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Joachim Popelka

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibehofer
Inez, deren Vertrauter	Deris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Kurt Gradel-Königs a. G.
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 11. April
Sonntag, 17. Februar 1946

180.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inszenient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 12. April 1946

181. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer . . .	Theo Lienhard
Ein Bauer . . .		Häns Köppen	

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 13.
~~Montag, 8.~~ April 1946

182.
Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

1. Morgenstimmung Herta Bolle und die Tanzgruppe
2. Aases Tod Wera Donalies
3. Solveigs Lied Herta Bolle
4. In der Halle des Bergkönigs . . . Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe
5. Ingrid's Brautraub und Klage . . Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G.
6. Anitras Tanz Trudi Albert
7. Peer Gynt's Heimkehr Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle
8. Solveigs Lied

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

1. Liebestraum Franz Liszt
getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G.
2. Czardas Ungarische Volksweise
getanzt von Gaby Loibl a. G.
3. Beschwörung E. Granados
getanzt von Kai Molvig a. G.

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

1. Ouvertüre
2. Marsch Trudi Albert und die Tanzgruppe
3. Zuckerfee Herta Bolle
4. Trepak Romeo Tecerari a. G.
5. Chinesischer Tanz Lucienne Americckx, Gisela Etzel,
Sonja Loser
6. Flötenspieler Herta Bolle, Trudi Albert
7. Arabischer Tanz Gaby Loibl a. G.
8. Blumenwalzer Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 14.

Mittwoch, 3. April 1946

183.

183. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland

Nach einer Skulptur von F. Voizot 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geachteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 14. April 1946

184. Vorstellung

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel. Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Kurt Rackelmann
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langhein
Werke	Ilse Rieckert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Heinz Rippert u. G.
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Joachim Timmermann
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langhein
Ein Schuldknecht	Karl Marx
Des Schuldknechts Weib	Hertha Fuchs
Buhlschaft	Heidi Kuhlmann u. G.
Dicker Vetter	Hans Becker
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Herta Fuchs
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Buttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 15. April
Donnerstag, 7. Februar 1946

185.
192. Vorstellung

Dr. med. Hiob Prätorius

Facharzt für Chirurgie und Frauenleiden

Eine Geschichte ohne Politik nach alten, aber guten Motiven
neuerzählt von
Curt Götz

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Dr. med. Hiob Prätorius

Von Curt Götz

Inszenierung: Roland Ricklinger. Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Sherlock Holmes	Viktor Stefan Goertz
Dr. Watson	Karl Marx
Jacky	Kind
Frau Smith	Elfi Duisberg
Herr Shunderson	Ernst Langheinz
* * *	* * *
Dr. med. Hiob Prätorius	Viktor Stefan Goertz
Prof. Dr. Nack	Karl Marx
Lillian	Ursula Schindehütte
Das Mädel	Studentinnen Margit Grün
Prof. Spiter	Georg Zimmermann
Der Assistenzarzt	Heinz Günther Zimmermann
Die Schwester	Lu Reinheimer
Die Großmutter	Edith Bonus
Violetta	Elisabeth Raabe
Dr. Dagobert	Fritz Dühse
Der Präsident des Ehrenrats	Herbert Doberauer
Professoren, Hörer und Hörerinnen	

Über den Ort der Handlung ist sich der Autor nie klar
geworden

Inspizient: Georg Zimmermann

— Pause nach dem 3. Bild —

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 16. April 1946

186. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanka Zwingenberg
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 17.
Freitag, 13. April 1946

187.
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka, Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Joachim Popelka, Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			
Silvio, ein junger Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 18. April 1946

188. Vorstellung

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes
Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel, Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Roland Riecklinger
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinz
Werke	Ilse Rieckert
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Goertz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Walter Vits-Mühlen a. G.
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinz
Ein Schuldknecht	Karl Marx
Des Schuldknechts Weib	Hertha Fuchs
Buhlschaft	Waltraud v. Negelein a. G.
Dicker Vetter	Hans Becker v.
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Hertha Fuchs
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Karfreitag, 19.

Donnerstag, 18. April 1946

189.

189. Vorstellung

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Jedermann

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes

Erneuert von Hugo von Hofmannsthal

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild u. Kostüme: Heinz Daniel Bühnenmusik: Rich. Laugs

Personen:

Spielansager	Roland Ricklinger
Gott der Herr	* * *
Tod	Robert Kleinert
Teufel	Herbert Doberauer
Mammon	Ernst Langheinze
Werke	Ilse Rieker
Glaube	Lu Reinheimer
Jedermann	Viktor Stefan Goertz
Jedermanns Mutter	Erika van Draaz
Jedermanns guter Gesell	Walter Vits-Mühlen a. G.
Der Hausvogt	Hubert Weis
Der Koch	Georg Zimmermann
Ein armer Nachbar	Ernst Langheinze
Ein Schuldknecht	Karl Marx
Des Schuldknechts Weib	Hertha Fuchs
Buhlschaft	Waltraud v. Negelein a. G.
Dicker Vetter	Hans Becker v.
Dünner Vetter	Fritz Dühse
Knecht	Georg Zimmermann
Junge Fräuleins	Ursula Schindehütte
	Hertha Fuchs
Junge Herren	Otto Motschmann
	Hubert Weis

Büttel — Knechte — Engel

Inspizient: Georg Zimmermann.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Ostersonntag, 21. April
Dienstag, 8. Januar 1916

191.
Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 1800 Uhr

Ende etwa 19-20 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Fallnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 22. April 1946
Sonntag, 20. Dezember 1945

192.
Vorstellung

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁴19:20 Uhr

Ende etwa ¹⁶20:00 Uhr

XYZ

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Es spielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Götz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

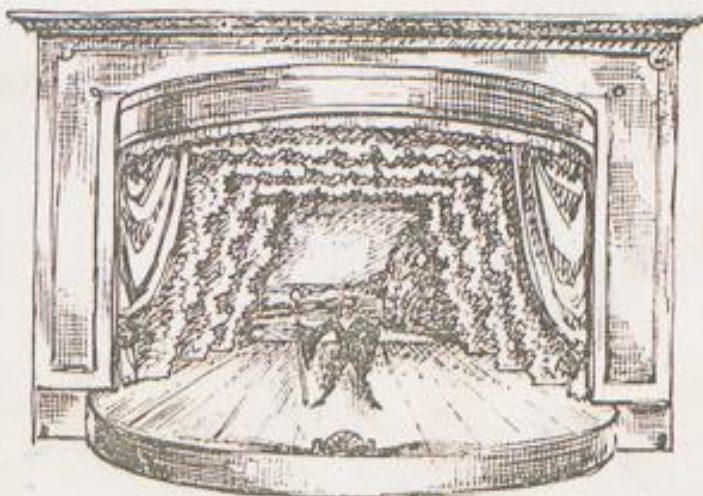
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag 22.
Donnerstag, 4. April 1946

193.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Trude Graf a. G. Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Florillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donstag, 23.
Mittwoch, 2. April 1946

194.
1. Vorstellung

Theater der Revolution
Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voeltz 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Elisabeth Raabe
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langhein

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 24. April
Sonntag, 17. Februar 1946

195.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Göriz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 25. April 1946

196. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanka Zwingenberg
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 26.
Montag, 2. April 1946

197.
Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

1. Morgenstimmung Herta Bolle und die Tanzgruppe
2. Aases Tod Wera Donalies
3. Solveigs Lied Herta Bolle
4. In der Halle des Bergkönigs . . . Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe
5. Ingrid's Brautraub und Klage . . Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G.
6. Anitras Tanz Trudi Albert
7. Peer Gynt's Heimkehr {
8. Solveigs Lied { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

1. Liebestraum Franz Liszt
getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G.
2. Czardas Ungarische Volksweise
getanzt von Gaby Loibl a. G.
3. Beschwörung E. Granados
getanzt von Kai Molvig a. G.

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ . . . Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

1. Ouvertüre
2. Marsch Trudi Albert und die Tanzgruppe
3. Zuckerfee Herta Bolle
4. Trepak Romeo Tecerari a. G.
5. Chinesischer Tanz Lucienne Americckx, Gisela Etzel,
Sonja Loser
6. Flötenspieler Herta Bolle, Trudi Albert
7. Arabischer Tanz Gaby Loibl a. G.
8. Blumenwalzer Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 27. April 1946

198. Vorstellung

Zum ersten Male:

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Zum ersten Male:

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Döberauer
Lieschen Meiners	Ilse Riekert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 28. April 1946

199. Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Rieker
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalou	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 28. April 1946

200.
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Rieckert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Barteis	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalou	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 29.
Donnerstag, 25. April 1946

201.
Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs.

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hötelin Theo Lieuhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanka Zwingenborg Grete Schei- becker
Komtur	Hans Vögeler Heinrich Hölzelin
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzelin Heinz Cramer
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung
von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 30. April
Sonntag, 17. Februar 1946

202.
188. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker y

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 1. Mai 1946

203. Vorstellung

Zur Feier des 1. Mai

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 2. Mai
Sonntag, 28. April 1946

204.
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang ¹⁸ 18.30 Uhr

Ende etwa ²⁰ 20.30 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Riekert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Drauz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langheinz
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 3. Mai 1946

205. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Joachim Popelka, Inszenierung: Max Hch. Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhöfer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fassnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 4. Mai
Sonntag, 17. Februar 1946

206.
122. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 5. Mai 1946

207. Vorstellung

Konzerte der Stadt Mannheim

10. SINFONIE- KONZERT

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

10. Sinfonie-Konzert

des Nationaltheater-Orchesters

Dirigent: **Rudolf Ochs** (Dresden)

Solist: **Martin Steinkrüger**, Heidelberg (Klavier)

PROGRAMM:

1. **C. M. von Weber:** Ouvertüre zur Oper
(1786-1826)
„Der Freischütz“

2. **W. A. Mozart:** Konzert für Pianoforte
(1756-1791)
mit Orchester in A-Dur
(Köchel-Verz. Nr. 488)
Allegro - Andante - Presto
Martin Steinkrüger

3. **F. Schubert:** Sinfonie Nr. 7 in C-Dur
(1797-1828)
Andante, Allegro ma non troppo
Andante con moto
Allegro vivace
Allegro vivace

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 5. Mai
Freitag, 15. März 1946

208.
Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheithofer Alanka Zwi- genberg
Komtur	Heinrich Hölzlin Hans Vogele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinz Cramer Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 6. Mai 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

109
88K Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang 18:20 Uhr

Ende etwa 20:00 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Götz - Herbert Doberauer

Hans Becker

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 7. Mai 1946

210. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von **Pietro Mascagni**



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von **Pietro Mascagni**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			
Silvio, ein junger Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

f Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 8. Mai 1946

211. Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.00 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl a. G. | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauertanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker - Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 9. Mai 1946

212. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibenhof
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 10. Mai 1946

213. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voilet 1923

Dem Freien im Gefaß,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich Hebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

Romain Rolland

30. August 1924.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.15 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, gelichteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lü Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 11. Mai
Sonntag, 17. Februar 1946

24.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



12. Mai
Sonntag, 28. April 1946

215.
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang 14.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Rieckert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 12. Mai 1946

216. Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

1. Morgenstimmung Herta Bolle und die Tanzgruppe
2. Aases Tod Wera Donalies
3. Solveigs Lied Herta Bolle
4. In der Halle des Bergkönigs . . . Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe
5. Ingrid's Brautraub und Klage . . Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G.
6. Anitras Tanz Trudi Albert
7. Peer Gynts Heimkehr { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle
8. Solveigs Lied }

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

1. Liebestraum Franz Liszt
getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G.
2. Czardas Ungarische Volksweise
getanzt von Gaby Loibl
3. Beschwörung E. Granados
getanzt von Kai Molvig a. G.

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

1. Ouvertüre
2. Marsch Trudi Albert und die Tanzgruppe
3. Zuckerfee Herta Bolle
4. Trepak Romeo Tecerari a. G.
5. Chinesischer Tanz Lucienne Americckx, Gisela Etzel,
Sonja Loser
6. Flötenspieler Herta Bolle, Trudi Albert
7. Arabischer Tanz Gaby Loibl
8. Blumenwalzer Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 13. Mai 1946

217. Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Inszenierung: Max Hch. Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Léonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhof
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fassnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 14. Mai
Sonntag, 17. Februar 1946

218.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 15. Mai 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

219.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁸18.00 Uhr

Ende etwa ²⁰20.00 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker v

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 16.
Freitag, 2. Mai 1946

220.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Richard Laugs

Musikalische Leitung: ~~Joachim Popelka~~ Inszenierung: Max Hch. Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhöfer
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fassnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 17. Mai
Sonntag, 16. Juni 1946

221.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 18. Mai 1946

222. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanka Zwingenberg
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



^{19.}
Sonntag, ~~12.~~ Mai 1946

^{223.}
~~222.~~ Vorstellung

NACHMITTAG

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang ¹⁴~~18:30~~ Uhr

Ende etwa ~~20:30~~ Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynts Heimkehr | Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 19.
Freitag, 10. Mai 1946

224.
999. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von P. Vachet 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entleben verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 20. Mai
Sonntag, 28. April 1946

225.
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang 18 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Riekert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 21.
Mittwoch, 1. Mai 1946

226.
Vorstellung

~~Zur Feier des 1. Mai~~

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 23. Mai 1946

227. Vorstellung

Zum ersten Male

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Zum ersten Male

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 23.
~~Sonntag, 12.~~ Mai 1916

228.
Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrids Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynts Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Beschwörung | E. Granados |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americckx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,
ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 24. Mai 1946

229. Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von **Pietro Mascagni**



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von **Pietro Mascagni**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von **R. Leoncavallo**

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekia . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			
Silvio, ein junger Bauer . . .			Theo Lienhard
Ein Bauer . . .			Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 25. Mai
Sonntag, 28. April 1946

230
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang ¹⁸ Uhr

Ende etwa ²⁰ 18.30 Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Rieker
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 26.
Mittwoch, 22. Mai 1946

231.
Vorstellung

~~Zum ersten Male~~

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang ¹⁴19:00 Uhr

Ende etwa ¹⁶20:00 Uhr

~~Zum ersten Male~~

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 26.
Freitag, 2. Mai 1946

232.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Richard Luge

Musikalische Leitung: ~~Joachim Popelka~~. Inszenierung: Max Hch. Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhof
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fassnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 27. Mai
Sonntag, 16. Juni 1946

233.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen . .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

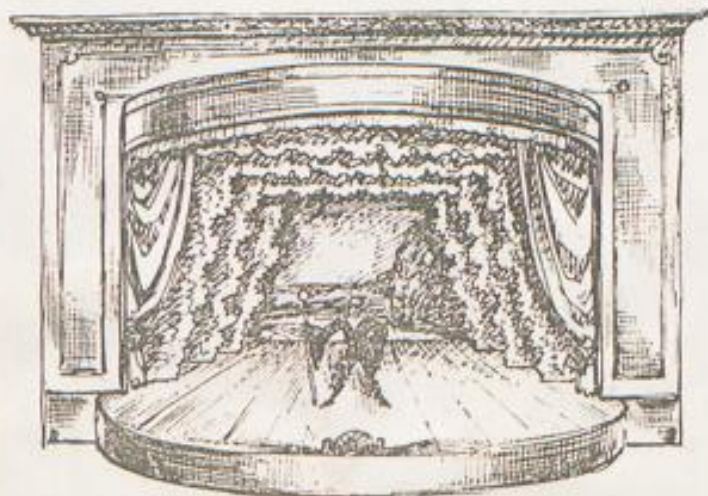
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 28. Mai
Donnerstag, 4. April 1946

234.
Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka, Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Trude Graf a. G. Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM




Mittwoch, 29. Mai
Sonntag, 28. April 1946

235.
Vorstellung

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Anfang  Uhr

Ende etwa  Uhr

Das Abgründige in Herrn Gerstenberg

von Axel von Ambesser

Inszenierung: Roland Ricklinger

Personen:

Herr Gerstenberg	Robert Kleinert
Der Bessere Mensch in Herrn Gerstenberg . .	Fritz Dühse
Der Schlechtere Mensch in Herrn Gerstenberg	Herbert Doberauer
Lieschen Meiners	Ilse Riekert
Vater Meiners	Karl Marx
Mutter Meiners	Erika van Draaz
Lotte Bartels	Hanna Meyer
Hans Brettschneider	Joachim Timmermann
Herr Chalon	Ernst Langhein
Der Spielleiter	Erhard Steinke
Der Inspizient	Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 30. Mai 1946

236. Vorstellung

Theater der Revolution Romain Rolland **Ein Spiel von Tod und Liebe**

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland

Nach einer Skulptur von F. Voisin 1921

Dem Frieden im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich Hebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 31.
Donnerstag, 9. Mai 1946

737.
Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibenhof
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 1. Juni
Mittwoch, 22. Mai 1916

278.
Vorstellung

~~Zum ersten Male~~

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

~~Zum ersten Male~~

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 2. Juni
Freitag, 24. Mai 1916

239.
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfo, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	In der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer . . .	Theo Lienhard
Ein Bauer . . .			Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montatto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



3. Juni
Montag, 8. April 1946

240.
Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.³⁰ Uhr

Ende etwa 20.³⁰ Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G. und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynts Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Farrucca | Volksmusik |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
 2. Wiegenlied („Die Puppe“)
 3. Impromptu („Der Kreisel“)
 4. Duo („Kleiner Mann-Kleine Frau“)
 5. Galopp („Der Ball“)
- gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauertanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,
ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 4.
Sonntag, 23. Juni 1946

241.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 5.
Sonntag, 23. Juni 1946

242.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 6.
Sonntag, 16. Juni 1946

243.
Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



In neuer Inszenierung

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge
nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Freitag, 7. Juni 1946

244. Vorstellung

In neuer Inszenierung:

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge
nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhof
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weis
Ein Perückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glinka Zwingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glinka Zwingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.
Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von
Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 8.
Sonntag, 23. Juni 1946

245.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 9. Juni 1946

1. Pfingstfeiertag

246. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Gianka Zwingenberg
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 10.
Sonntag, 16. Juni 1946

247.
255. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

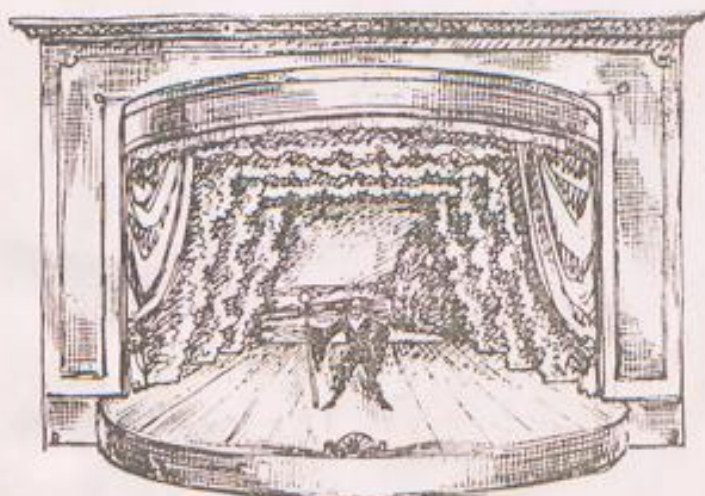


Montag, 10. Juni 1946
2. Pfingstfeiertag

248. Vorstellung

Zum 25. Male

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Hildegard Stolz
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich v
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 11. Juni
Freitag, 24. Mai 1916

249.
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz

Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . .	Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine . . .	Gertrud Jenne
Nedda, sein Weib		Taddeo . . .	Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . .	Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant			
Silvio, ein junger Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 12. Juni 1946
Sonntag, 30. Dezember 1945

250.
Vorstellung

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Anfang ¹⁸17.30 Uhr

Ende etwa ²⁰19.30 Uhr

X Y Z

Spiel zu Dreien in 3 Aufzügen

von Klabund

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Figuren:

X

Y

Z

Ein Diener

Esspielen:

Lu Reinheimer - Viktor Stefan Görtz - Herbert Doberauer

Hans Becker ✓

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 13. Juni
~~Montag, 8. April 1946~~

251.
~~112.~~ Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang ³⁰18.00 Uhr

Ende etwa ³⁰20.00 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephallus und Prokris“
von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue
gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo
Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Farrucca | Volksmusik |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,
ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,
angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters
unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 14.

Sonntag, 16. Juni 1946

252.

253. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag 15.
Sonntag, 22. Juni 1946

253.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Samstag, den 15. Juni 1946

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge
nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhofner
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weiss
Ein Perückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glinka Zwillingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glinka Zwillingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

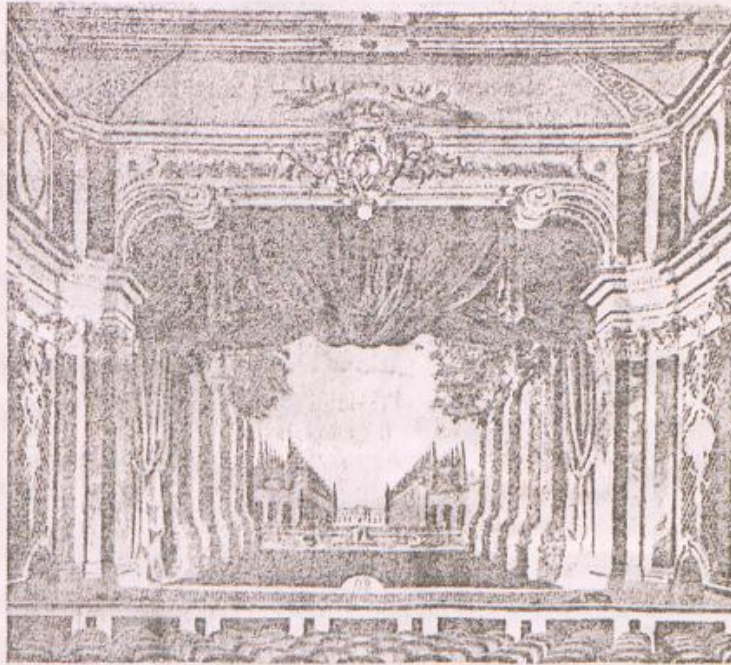
Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.

Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr



FESTSPIELE
im
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

15.-30. Juni 1946

veranstaltet vom
National-Theater Mannheim und Städt. Theater Heidelberg

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



16.
Sonntag, 10. Juni 1946

254.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

16.
Anfang 8:00 Uhr

16.
Ende etwa 10:00 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 16. Juni 1946

255. Vorstellung

Mit meinen Augen

Komödie

von Curt Johannes Braun

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Mit meinen Augen

Komödie von Curt Johannes Braun

Inszenierung: Hans Becker

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Cornelius Riehl	Viktor Stefan Görtz
Carola Weber, eine Tänzerin	Herta Zietemann a. G.
Frau Dingeldey, ihre Tante	Erika von Draaz
Brigitte Voss, ein junges Mädchen .	Ursula Schindehütte
Kai Brodersen, ein Kapitän	Joachim Timmermann
Raimondo, der Wirt	Karl Marx
Der Herr, der zuhört	Hans Becker ✓

Der 1. Akt spielt auf dem Dache eines Hotels in einer Hafenstadt am Mittelmeer, der 2. und 3. Akt in der Halle desselben Hotels.

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 1. Akt

Festspiele Schwetzingen

Sonntag, 18. Juni 1946

Sinfonie-Konzert

Das verstärkte Orchester des Mannheimer Nationaltheaters
unter Leitung von Richard Laugs

Solistin: Kammersängerin Emmi Leisner (Alt)

1. Wlfg. Amad. Mozart:

Sinfonie g-moll
allegro molto — andante — Menuetto —
Finale: allegro assai

2. Johs. Brahms:

3 Lieder: a) Feldeinsamkeit
b) Von ewiger Liebe
c) Ständchen

Kammersängerin Emmi Leisner

Pause

3. Paul Hindemith:

Amor und Psyche (komp. 1943)

4. Max Reger:

2 Gesänge: a) Hymnus der Liebe
b) An die Hoffnung

Kammersängerin Emmi Leisner

5. a) Claude Debussy:

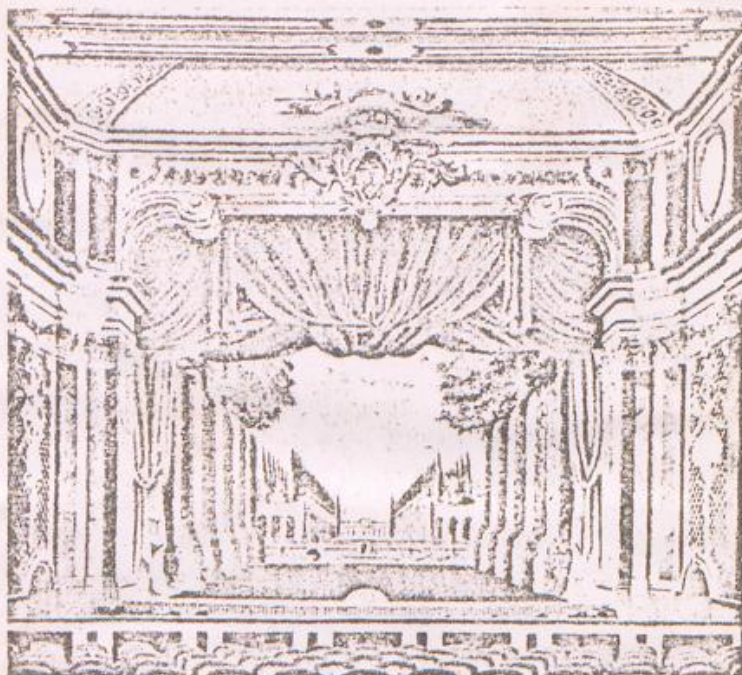
L'après-midi d'un faune
(Nachmittag eines Faunes)

b) Paul Dukas:

„Der Zauberlehrling“, Scherzo
nach einer Ballade von Goethe.

Anfang 11.00 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr



FESTSPIELE
im
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

15.-30. Juni 1946

veranstaltet vom
National-Theater Mannheim und Städt. Theater Heidelberg

Sonntag, den 16. Juni 1946

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibenhofner
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burges, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzl
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

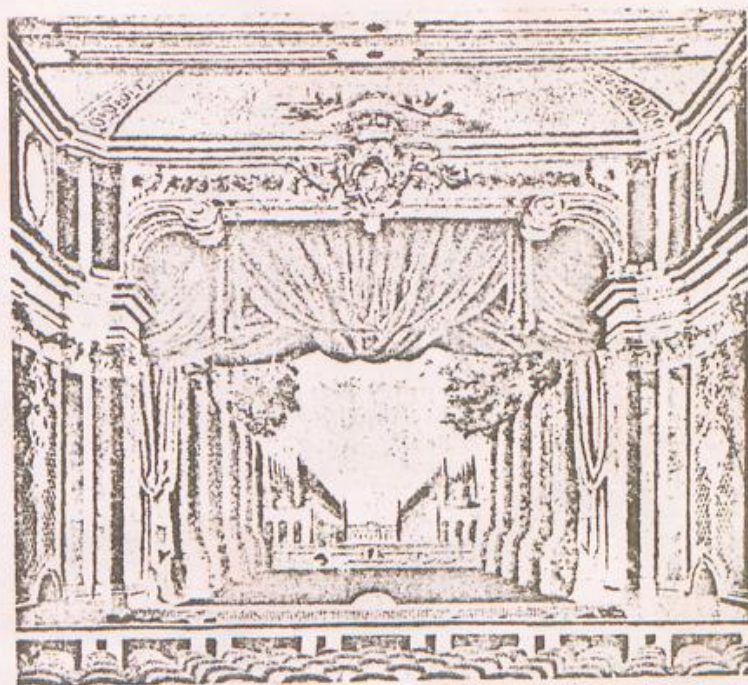
Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 21.15 Uhr



FESTSPIELE
im
SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

15.-30. Juni 1946

veranstaltet vom
National-Theater Mannheim und Städt. Theater Heidelberg

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 17. Juni
Donnerstag, 20. Mai 1946

256. Vorstellung

Theater der Revolution

Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voisin 1911

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

30. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geachteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lai Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheim Fritz Dühse

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 18. Juni 1946

257. Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Ernst Hölzlin
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Glanke Zwingenberg
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 19. Juni 1946

258. Vorstellung

In neuer Inszenierung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten
von *Franz Molnár*

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 18.30 Uhr

In neuer Inszenierung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: *Hans Becker*

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM

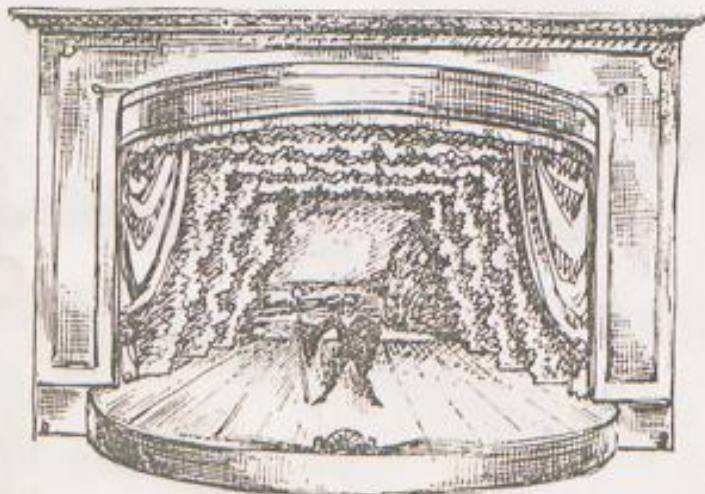


Mittwoch, 19. Juni 1946
Donnerstag, 4. April 1946

-172. Vorstellung-

Festspiele im Schloßtheater Schwetzingen

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Trude Graf a. G.
Basilio, Musikmeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Hans Vögele
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 30. Mai 1946

159. Vorstellung

Theater der Revolution
Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voisard 1921

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

26. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 19.45 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langhein

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Inspizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 21. Juni 1946

260. Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephelus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo | |
| Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Farrucca | Volksmusik |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann-Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester.

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag 22.
Mittwoch 19. Juni 1946

261.
Vorstellung

In neuer Inszenierung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 10.30 Uhr

In neuer Inszenierung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 23.
Mittwoch, 19. Juni 1946

262.
Vorstellung

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 23. Juni 1946

263. Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

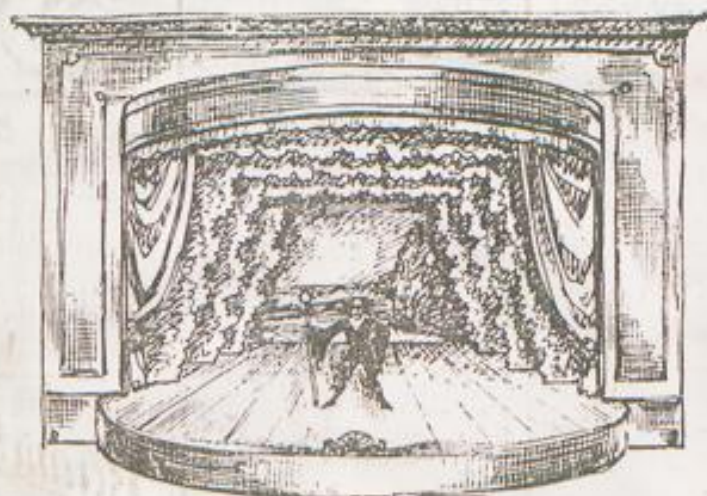
NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 24. Juni 1946

264. Vorstellung

Der Barbier von Sevilla



Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Barbier von Sevilla

Komische Oper in 2 Akten (3 Bilder)

von G. Rossini

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Max Hch. Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Graf Almaviva	Franz Fehringer
Doktor Bartolo	Kurt Schneider
Rosine, dessen Mündel	Trude Graf
Basilio, Musikmeister	Hans Vögele
Marzelline, Rosinens Gouvernante	Nora Landerich ✓
Figaro, Barbier	Theo Lienhard
Florillo, des Grafen Bedienter	Hans Köppen
Ein Offizier	Fritz Bartling
Ein Notar	Hans Köppen
Ambrosio, Bartolos Diener	Hubert Weis

Musikanten, Soldaten

Ort der Handlung: Sevilla — Zeit: Mitte des 17. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. Akt (2. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 25

Freitag, 21. Juni 1946

265.

Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingrid's Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynt's Heimkehr | { Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephallus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Farrucca | Volksmusik |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauerntanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Loser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



26.
Mittwoch, 4. Juni 1946

166.
Vorstellung

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 19.30 Uhr

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Klefnerl
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 27. Juni
Freitag, 3. Mai 1946

257.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Richard Laugs

Musikalische Leitung: ~~Joachim Popelmann~~ Inszenierung: Max Hch. Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhof
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azucena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fassnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 28.
Mittwoch, 19. Juni 1946

268.
Vorstellung

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten
von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 18.30 Uhr

~~In neuer Inszenierung~~

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 23. Juni 1946

269. Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 29. Juni

Donnerstag, den 11. Juli 1946

282. Vorstellung

Festspiele im Schloßtheater Schwetzingen

In neuer Inszenierung:

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz

Musik von Igor Strawinsky

Anfang ¹⁸ Uhr

Ende etwa ¹⁹ 30 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz

Musik von Igor Strawinsky

Musikalische Leitung: Joachim Popelka
Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Choreographie: Gaby Loibl
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der Soldat	Herbert Doberauer
Der Teufel	Ludwig Egenlauf a. G.
Die Prinzessin	Herta Bolle
Der Vorleser	Robert Kleinert

Instrumentalisten:

Karl Thomann	Violine
Fritz Strutz	Kontrabaß
Cord Wüpper	Klarinette
Alfred Gütter	Fagott
Theodor Mardorf	Trompete
August Sander	Posaune
Gustav Krenz	Schlagzeug

Zwei Teile I. Teil a) Szene am Bach b) Szene mit dem Sack
c) Szene mit dem Buch

— Pause —

II. Teil a) Szene vor dem Vorhang b) Kartenspielszene
c) Das geheilte Mädchen d) Die überschrittene Grenze

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 30. Juni 1946

290.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten
von *Franz Molnár*

Anfang 14 Uhr

Ende etwa 16.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: **Hans Becker**

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 30. Juni 1946

271. Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von **Franz Molnár**

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: **Hans Becker**

Personen:

Korth	Hans Becker v
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: **Georg Zimmermann**

Pause nach dem 2. Akt

U

Festspiele Schwetzingen

Sonntag, den 30. Juni 1946

Sinfonie-Konzert

Das verstärkte Orchester des Mannheimer Nationaltheaters

Leitung: Richard Laugs

Solist: Professor Karl Freund (Violine)

1. A. Copland:

Appalachian Spring, Ballett
(comp. 1943-44)

2. Peter J. Tschaikowsky:

Violinkonzert D-Dur
Allegro moderato
Canzonetta
Allegro vivacissimo

Professor Karl Freund

Pause

3. Johannes Brahms:

Sinfonie Nr. 2 op. 73 D-Dur
Allegro non troppo
Adagio non troppo
Allegretto grazioso
Allegro con spirito

Anfang vorm. 11 Uhr

Ende etwa 13.00 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



In neuer Inszenierung
Ariadne auf Naxos
 Oper in einem Aufzuge
 nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
 (Neue Bearbeitung)
 Musik von Richard Strauß

Sonntag, 30.

Freitag, 7. Juni 1946

244. Vorstellung

Festspiele im Schloßtheater Schwetzingen

In neuer Inszenierung:

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge
 nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal
 (Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer
 Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhof
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weis
Ein Perückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glanka Zwingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glanka Zwingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.
 Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von
 Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 1. Juli
Donnerstag, 20. Mai 1946

272. Vorstellung

Theater der Revolution
Romain Rolland

Ein Spiel von Tod und Liebe

Uebersetzung von Erwin Rieger



Romain Rolland
Nach einer Skulptur von F. Voisin 1901

Dem Freien im Geiste,
dem Europa die Heimat und Freundschaft
Religion bedeutet,
Stefan Zweig,
der mir die Feder in die Hand drückte,
um das Heldengedicht der Revolution fortzusetzen,
widme ich liebevoll dieses Stück,
das ihm sein Entstehen verdankt.

20. August 1924.

Romain Rolland.

Anfang 19.45 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Ein Spiel von Tod und Liebe

von

Romain Rolland

Uebersetzung von Erwin Rieger

Inszenierung: Roland Riecklinger

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Jérôme von Courvoisier, Mitglied des Konvents	Robert Kleinert
Sophie von Courvoisier, seine Frau	Hanna Meyer
Claude Vallée, geächteter girondistischer Abgeordneter	Joachim Timmermann
Lazare Carnot, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses	Karl Marx
Denis Bayot	Fritz Bartling
Horace Bouchet	Herbert Doberauer
Lodoiska Cerizier	Herta Fuchs
Chloris Soucy	Lu Reinheimer
Crapart, Delegierter des Sicherheitsausschusses	Ernst Langheinz

Das Stück spielt in Paris bei Jérôme von Courvoisier
gegen Ende des Monats März 1794

Insizient: Georg Zimmermann

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 2. Juli
Freitag, 24. Mai 1916

273.
Vorstellung

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Musik von Pietro Mascagni



Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug
dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga entnommen
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin . . . Glanka Zwingenberg
Turiddu, ein junger Bauer . . . Georg Fassnacht
Lucia, seine Mutter . . . Irene Ziegler
Alfio, ein Fuhrmann . . . Ernst Hölzlin
Lola, seine Frau . . . Hildegard Stolz
Landleute, Kinder.

Hierauf:

Der Bajazzo

Oper in 2 Akten und einem Prolog

Dichtung und Musik von R. Leoncavallo

Musikalische Leitung: Joachim Popelka. Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Canio, Haupt einer Dorf-	in der Ko- mödie	Bajazzo . . . Georg Fassnacht
komödiantentruppe		Colombine Gerhard Jense Käthe Dietrich
Nedda, sein Weib		Taddeo . . . Ernst Hölzlin
Tonio, Komödiant		Harlekin . . . Burkhard Hochberger
Beppo, Komödiant		Silvio, ein junger Bauer . . . Theo Länhard
Ein Bauer		Hans Köppen

Landleute beiderlei Geschlechts und Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: bei Montalto in Calabrien
am 15. August 1865.

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach Cavalleria rusticana

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 3. Juli
Sonntag, 20. Juni 1946

274. Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten
von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, 4. Juli 1946

275. Vorstellung

FIDELIO

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.15 Uhr

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen (3 Bildern)

von Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Don Fernando, Minister	Hans Vögele
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Ernst Hölzlin
Florestan, ein Gefangener	Georg Faßnacht
Leonore, seine Gattin	Glanka Zwingenberg
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Hölzlin
Marzelline, seine Tochter	Hildegard Stolz
Jacquino, Pförtner	Burkhard Hochberger
Erster Gefangener	Hubert Weis
Zweiter Gefangener	Fritz Bartling

Nach dem 2. Bild Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.

Pause nach dem 1. Aufzug (2. Bild).

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 5. Juli
Donnerstag, 9. Mai 1946

276.
Vorstellung

DON JUAN

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern)



Wolfgang Amadeus Mozart

Geboren 1756 in Salzburg • Gestorben am 5. Dezember 1791 in Wien

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Don Juan

Oper in 2 Aufzügen (10 Bildern) von Lorenzo da Ponte

Textbearbeitung von Hermann Levi.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart

Musikalische Leitung: Richard Laugs

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel.

Personen:

Don Juan, ein sehr leichtfertiger junger Edelmann	Theo Lienhard
Don Oktavio	Franz Fehringer
Donna Anna, dessen Verlobte	Grete Scheibenhof
Komtur	Hans Vögele
Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen	Gertrud Jenne
Leporello, Diener Don Juan's	Heinrich Hölzlin
Masetto, Bauer	Kurt Schneider
Zerlina, Bäuerin, dessen Braut	Hildegard Stolz

Bauern und Bäuerinnen, Musikanten, Diener.

Ort der Handlung ist eine Stadt in Spanien.

Die Kostüme sind in eigenen Werkstätten angefertigt unter Leitung von Arthur Vögelen

Inspizient: Ernst Maschek.

Pause nach dem 1. Aufzug (5. Bild).

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 6. Juli
Sonntag, 23. Juni 1946

277.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Sonntag, den 24. Juli 1946

178. Vorstellung

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhofner
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weis
Ein Pertückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glinka Zwingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glinka Zwingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

als Intermezzo

Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.
Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von
Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag 8. Juli
Sonntag 30. Juni 1946

279.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 9. Juli
Freitag, 7. Mai 1946

280.
Vorstellung

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Troubadour

Oper in 4 Aufzügen

von Giuseppe Verdi

Richard Laugs

Musikalische Leitung: ~~Joachim Popelka~~ Inszenierung: Max Hch. Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Leonore, Gräfin von Sargasto	Grete Scheibenhof
Inez, deren Vertrauter	Doris Sutter
Graf von Luna	Theo Lienhard
Ferrando, sein Anhänger	Hans Vögele
Azuena, eine Zigeunerin	Irene Ziegler
Manrico	Georg Fasnacht
Ruiz, Manricos Vertrauter	Fritz Bartling
Ein alter Zigeuner	Heinrich Schlenke
Ein Bote	Hubert Weis

Anhänger und Diener des Grafen Luna und Manricos, Nonnen, Soldaten,
Zigeuner und Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: Teils in Biscaya, teils in Arragonien.

Zeit: Zu Anfang des 15. Jahrhunderts

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 2. Aufzug.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 10. Juli
Sonntag, 23. Juni 1946

281.
Vorstellung

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Herr Lamberthier

Drei Akte von Louis Verneuil

Deutsche Bühnenbearbeitung von Robert Blum

Inszenierung: Roland Ricklinger

Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Germaine Lilly Lessing

Maurice Joachim Timmermann

Ort der Handlung: Paris

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

(nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal)

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Festspiele im Schloßtheater Schwetzingen

Mittwoch

Sonntag, den 31. Juli 1946

293. Vorstellung

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhof
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weis
Ein Perückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glanka Zwingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glanka Zwingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.
Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von
Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, den 11. Juli 1946

282. Vorstellung

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz
Musik von Igor Strawinsky

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz
Musik von Igor Strawinsky

Musikalische Leitung: Joachim Popelka
Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Choreographie: Gaby Loibl
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der Soldat	Herbert Doberauer
Der Teufel	Ludwig Egenlauf a. G.
Die Prinzessin	Herta Bolle
Der Vorleser	Robert Kleinert

Instrumentalisten:

Karl Thomann	Violine
Fritz Strutz	Kontrabaß
Cord Wüpper	Klarinette
Alfred Gütter	Fagott
Theodor Mardorf	Trompete
August Sander	Posaune
Gustav Krenz	Schlagzeug

Zwei Teile I. Teil a) Szene am Bach b) Szene mit dem Sack
c) Szene mit dem Buch

— Pause —

II. Teil a) Szene vor dem Vorhang b) Kartenspielszene
c) Das geheilte Mädchen d) Die überschrittene Grenze

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, 12. Juli
Sonntag, 20. Juni 1946

263.
27. Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 13. Juli
Freitag, 21. Juni 1946

284.
Vorstellung

TANZ-ABEND

der Tanzgruppe des Nationaltheaters

Anfang 18.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Tanz-Abend

Tänzerische Gesamtleitung: Wera Donalies a. G.

Musikalische Leitung: Joachim Popelka.

Ausführende: Herta Bolle, Trudi Albert, Gaby Loibl, Kai Molvig a. G.,
Romeo Tecerari a. G., und die Tanzgruppe des Nationaltheaters

I.

Peer Gynt-Suite

Musik von Edvard Grieg

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|---|--|
| 1. Morgenstimmung | Herta Bolle und die Tanzgruppe |
| 2. Aases Tod | Wera Donalies |
| 3. Solveigs Lied | Herta Bolle |
| 4. In der Halle des Bergkönigs | Kai Molvig a. G. und die Tanzgruppe |
| 5. Ingridas Brautraub und Klage | Gaby Loibl
und Romeo Tecerari a. G. |
| 6. Anitras Tanz | Trudi Albert |
| 7. Peer Gynts Heimkehr | Romeo Tecerari a. G. und Herta Bolle |
| 8. Solveigs Lied | |

II.

Ballett-Suite

3 Tanzstücke aus dem Ballett „Kephalus und Prokris“

von M. Grétry

Tambourin — Menuett — Gigue

gespielt vom Nationaltheaterorchester

III.

3 Charaktertänze

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Liebestraum | Franz Liszt |
| getanzt von Herta Bolle und Romeo | |
| Tecerari a. G. | |
| 2. Czardas | Ungarische Volksweise |
| getanzt von Gaby Loibl | |
| 3. Farrucca | Volksmusik |
| getanzt von Kai Molvig a. G. | |

IV.

„Kinderspiele“

Kleine Suite für Orchester von Georges Bizet

1. Marsch („Trompete und Trommel“)
2. Wiegenlied („Die Puppe“)
3. Impromptu („Der Kreisel“)
4. Duo („Kleiner Mann - Kleine Frau“)
5. Galopp („Der Ball“)

gespielt vom Nationaltheaterorchester

V.

2 lustige Tänze

1. „Der liebe Augustin“ Variationen über eine Volksweise
getanzt von Herta Bolle
2. „Böhmischer Bauertanz“ Anton Dvořák
getanzt von Trudi Albert und der Tanzgruppe

VI.

Nußknacker-Suite

Musik von Peter Tschaikowsky

Choreographie: Wera Donalies

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. Ouvertüre | |
| 2. Marsch | Trudi Albert und die Tanzgruppe |
| 3. Zuckerfee | Herta Bolle |
| 4. Trepak | Romeo Tecerari a. G. |
| 5. Chinesischer Tanz | Lucienne Americkx, Gisela Etzel,
Sonja Löser |
| 6. Flötenspieler | Herta Bolle, Trudi Albert |
| 7. Arabischer Tanz | Gaby Loibl |
| 8. Blumenwalzer | Herta Bolle, Romeo Tecerari a. G.
und die Tanzgruppe |

Kostüme nach Ideen von Wera Donalies,

ausgeführt von Almut Trautmann, Heidelberger Kammerspiele a. G.,

angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters

unter Leitung von Arthur Vögelen.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, den 14. Juli 1946

285.
290. Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang ¹⁴19.00 Uhr

Ende etwa ¹⁶20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, den 14. Juli 1946

286. Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von *Franz Molnár*

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doherauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

U-festspiele Schwetzingen

Sonntag, den 14. Juli 1946

Sinfonie-Konzert

Zeitgenössische Musik für Orchester

ausgeführt vom verstärkten Orchester des Nationaltheaters Mannheim

Leitung: Richard Laugs

Solisten: Georg Faßnacht (Tenor)

Heinrich Keller (Horn)

- | | |
|---|---------------|
| 1. Essay op. 12 | S. Barber |
| (1938) Deutsche Erstaufführung | |
| 2. Serenade für Tenor, Horn und Streichorchester op. 31 . . | B. Britten |
| Deutsche Erstaufführung | |
| Pastorale — Nocturne — Elegie — Dirge — Hymne — Sonnet | |
| 3. Amerikanische Festouvertüre | W. Schuman |
| 4. Konzert in Es-Dur | J. Strawinsky |
| für Kammerorchester („Dumbarton oaks“ 1938) | |
| tempo giusto — allegretto — con moto | |
| 5. Wiederholung des Essay von Barber | |

Anfang 11 Uhr

Ende etwa 13 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, den 15.
Donnerstag, den 11. Juli 1946

287.
Vorstellung

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz
Musik von Igor Strawinsky

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz

Musik von Igor Strawinsky

Musikalische Leitung: Joachim Popelka
Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Choreographie: Gaby Loibl
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der Soldat	Herbert Doberauer
Der Teufel	Ludwig Egenlauf a. G.
Die Prinzessin	Herta Bolle
Der Vorleser	Robert Kleinert

Instrumentalisten:

Karl Thomann	Violine
Fritz Strutz	Kontrabaß
Cord Wüpper	Klarinette
Alfred Gütter	Fagott
Theodor Mardorf	Trompete
August Sander	Posaune
Gustav Krenz	Schlagzeug

Zwei Teile I. Teil a) Szene am Bach b) Szene mit dem Sack
c) Szene mit dem Buch

— Pause —

II. Teil a) Szene vor dem Vorhang b) Kartenspielszene
c) Das geheilte Mädchen d) Die überschrittene Grenze

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, den 16.
Sonntag, den 14. Juli 1916

288.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten
von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, den 17. Juli 1946

289. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von

A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

In neuer Inszenierung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat .	Hubert Wels
Pelegri, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

- Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, den 18.
Mittwoch, den 17. Juli 1946

290.
Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von
A. M. Willner und Robert Bodansky
Musik von Franz Lehar

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

In neuer Inszenierung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Hubert Weis
Pelegriin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

- Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Heria Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Heria Bolle und der Tanzgruppe

Insizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, den 19.
Sonntag, den 14. Juli 1946

291.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker ✓
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, den 20. Juli 1946

292. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von

A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

~~In neuer Inszenierung~~

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich ✓
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindelhütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Hubert Weis
Pelegriin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

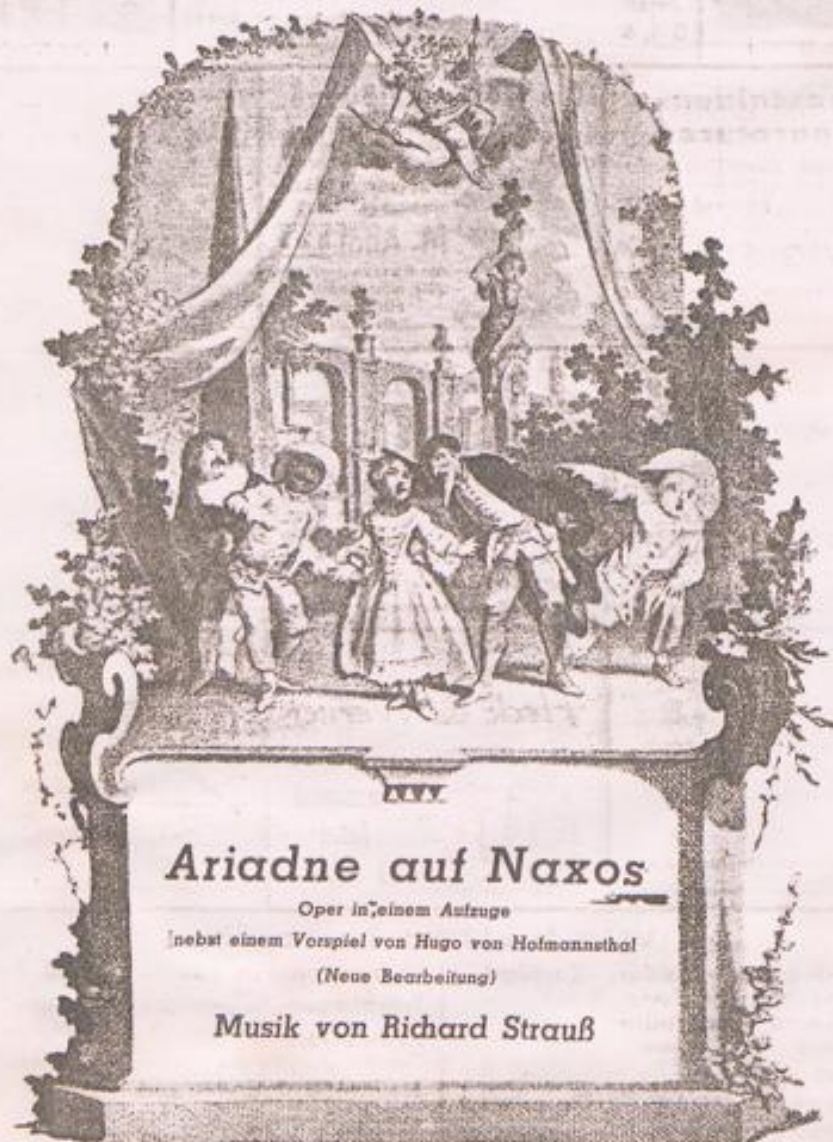
Tanz-Einlagen:

- Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Sonntag, den 21. Juli 1946

293. Vorstellung

Ariadne auf Naxos

Oper in einem Aufzuge

nebst einem Vorspiel von Hugo von Hofmannsthal

(Neue Bearbeitung)

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder und Kostüme: Heinz Daniel

Personen des Vorspiels:

Der Haushofmeister	Fritz Bartling
Ein Musiklehrer	Ernst Hölzlin
Der Komponist	Grete Scheibenhöfer
Der Tenor (Bacchus)	Georg Fassnacht
Ein Offizier	Willi Wessely
Ein Tanzmeister	Hubert Weis
Ein Perückenmacher	Peter Nüsser
Ein Lakai	Hans Vögele
Zerbinetta	Trude Graf
Primadonna (Ariadne)	Glanka Zwingenberg
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Personen der Oper:

Ariadne	Glanka Zwingenberg
Bacchus	Georg Fassnacht
Najade	Gertrud Jenne
Dryade	Irene Ziegler
Echo	Hildegard Stolz
Zerbinetta	Trude Graf
Harlekin	Theo Lienhard
Scaramuccio	Burkhard Hochberger
Truffaldin	Heinrich Hölzlin
Brighella	Michael Frank

Die Handlung spielt im Hause eines reichen Mannes in Wien.
Inspizient: Ernst Maschek.

Die Kostüme sind in den eigenen Werkstätten unter Leitung von
Arthur Vögelen angefertigt.

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, den 22.
Sonntag, den 14. Juli 1946

294.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 23. Juli 1946

295. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von

A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich v
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat .	Hubert Wels
Pelegrin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

- Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 24.
Dienstag, 23. Juli 1946

296.
202. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von
A. M. Willner und Robert Bodansky
Musik von Franz Lehar

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich ✓
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergel Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat .	Hubert Weis
Pelegriin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Donnerstag, den 25.
Sonntag, den 44. Juli 1946

297.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Mansky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Freitag, den 26.
Sonntag, den 14. Juli 1946

298.
Vorstellung

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten

von Franz Molnár

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Spiel im Schloß

Eine Anekdote in drei Akten von

Franz Molnár

Inszenierung: Hans Becker

Personen:

Korth	Hans Becker
Munsky	Karl Marx
Adam	Walter Vits-Mühlen
Annie	Lu Reinheimer
Almady	Robert Kleinert
Sekretär	Fritz Dühse
Lakai	Herbert Doberauer

Ort der Handlung:

Gastzimmer in einem Schloß

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Samstag, 27.
Dienstag, 23. Juli 1946

299.
Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von
A. M. Willner und Robert Bodansky
Musik von Franz Lehar

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich v
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Hubert Weis
Pelegrin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Sonntag, 28.
Dienstag, 23. Juli 1946

300.
295. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von

A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich v
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Hubert Weis
Pelegrin, Munizipalbeamter	Otto Moischmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstatt unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Montag, 29.
Donnerstag, den 11. Juli 1946

301.
Vorstellung

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz
Musik von Igor Strawinsky

Anfang 19.00 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Die Geschichte vom Soldaten

gelesen, gespielt und getanzt

Text von C. F. Ramuz

Musik von Igor Strawinsky

Musikalische Leitung: Joachim Popelka
Inszenierung: Max Heinrich Fischer
Choreographie: Gaby Loibl
Bühnenbild und Kostüme: Heinz Daniel

Personen:

Der Soldat	Herbert Doberauer
Der Teufel	Ludwig Egenlauf a. G.
Die Prinzessin	Herta Belle
Der Vorleser	Robert Kleinert

Instrumentalisten:

Karl Thomann	Violine
Fritz Strutz	Kontrabaß
Cord Wüpper	Klarinette
Alfred Götter	Fagott
Theodor Mardorf	Trompete
August Sander	Posaune
Gustav Krenz	Schlagzeug

Zwei Teile I. Teil a) Szene am Bach b) Szene mit dem Sack
c) Szene mit dem Buch

— Pause —

II. Teil a) Szene vor dem Vorhang b) Kartenspielszene
c) Das geheilte Mädchen d) Die überschrittene Grenze

Inspizient: Ernst Maschek

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Dienstag, 30. Juli 1946

302. Vorstellung

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von

A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Anfang 18.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Baslowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich ✓
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat .	Hubert Wels
Pelegrin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

- Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstatt unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

NATIONAL-THEATER MANNHEIM



Mittwoch, 31.
Dienstag, 30. Juli 1946

303.
203. Vorstellung

Letzte Vorstellung der Spielzeit:

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von
A. M. Willner und Robert Bodansky
Musik von Franz Lehar

Anfang 13.00 Uhr

Ende etwa 20.45 Uhr

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Robert Bodansky

Musik von Franz Lehar

Musikalische Leitung: Joachim Popelka

Inszenierung: Max Heinrich Fischer

Bühnenbilder: Heinz Daniel — Tänze: Gaby Loibl

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Max Baltruschat
Fürst Basil Basilowitsch	Kurt Schneider
Gräfin Stasa Kokozew	Nora Landerich V
Armand Brissard, Maler	Burkhard Hochberger
Angèle Didier, Sängerin in d. großen Oper in Paris	Käthe Dietrich a. G.
Juliette Vermont	Ursula Schindehütte
Sergei Mentschikoff, Notar	Heinrich Schlenke
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Hubert Wels
Pelegriin, Munizipalbeamter	Otto Motschmann
François, Diener	Hans Koeppen
James, Liftboy	
Damen und Herren der Gesellschaft, Modelle, Konservatoristinnen	

Tanz-Einlagen:

Im 2. Akt: Frühlingsstimmen-Walzer, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe
Im 3. Akt: Tanz der Kammerzofe und Liftboys, getanzt von Herta Bolle und der Tanzgruppe

Inspizient: Ernst Maschek

Die Kostüme sind in eigener Werkstätte unter Leitung von Arthur Vögelen angefertigt.

Festspiele

im Schloßtheater Schwetzingen

15.—30. Juni 1946

Veranstaltet vom

NATIONALTHEATER MANNHEIM
u. STÄDT. THEATER HEIDELBERG

- Sonnabend, 15. Juni, 17.00 Uhr STRAUSS: „Ariadne auf Naxos“.
- Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr SYMPHONIE-KONZERT des Nationaltheater-Orchesters Mannheim, Solist: Kammer Sängerin Emmi Leisner, Dirigent: Richard Laugs. (Werke v. Mozart, Brahms, Reger, Hindemith, Debussy).
- 16.30 Uhr MOZART: „Don Juan“.
- Mittwoch, 19. Juni, 17.00 Uhr ROSSINI: „Der Barbier von Sevilla“.
- Donnerstag, 20. Juni, 18.00 Uhr Heidelberger KAMMERORCHESTER - Leitung: Wolfgang Fortner. (Werke von Bach, Schuman, Hindemith).
- Sonnabend, 22. Juni, 16.30 Uhr MOZART: „Die Hochzeit des Figaro“.
- Sonntag, 23. Juni, 11.00 Uhr SYMPHONIE-KONZERT des Städt. Orchesters Heidelberg, Solist: Prof. Jos. Pembaur, Klavier. Dirigent: Fr. Henn. (Barber, Liszt, Reger).
- 18.00 Uhr ORFF: „Die Kluge“.
- Dienstag, 25. Juni, 18.00 Uhr KAMMERMUSIK-ABEND des Klingler-Quartetts. (Vivaldi, Schubert, Beethoven).
- Mittwoch, 26. Juni, 17.00 Uhr OFFENBACH: „Orpheus in der Unterwelt“.
- Donnerstag, 27. Juni, 18.00 Uhr KAMMERMUSIK-ABEND des Freund-Quartetts. (Mozart, Beethoven, Ravel).
- Sonnabend, 29. Juni, 17.00 Uhr STRAWINSKY: „Die Geschichte v. Soldaten“.
- Sonntag, 30. Juni, 11.00 Uhr SYMPHONIE-KONZERT - Solist: Prof. K. Freund, Violine. (Werke von Brahms, Tschaikowsky, Dukas, Copland).
- 17.00 Uhr STRAUSS: „Ariadne auf Naxos“.

Die Aufführungen am 15., 16., 19., 29. und 30. Juni werden vom Nationaltheater Mannheim (musikal. Leitung: Richard Laugs, J. Popelka; szenische Leitung: M. H. Fischer; Bühnenbild: H. Daniel), die Aufführungen am 22., 23. und 26. Juni vom Städtischen Theater Heidelberg (musikalische Leitung: Fritz Henn; szenische Leitung: H. Köhler-Helfrich; Bühnenbild: F. Reinking) durchgeführt.

Preise der Plätze: 8.- bis 12.- Mk. - Für Kammermusik-Abende 4.- bis 9.- Mk.

Vorverkauf: Für die **Opernvorstellungen** ab Dienstag, den 11. Juni,
in Mannheim: Kasse des Nationaltheaters
in Heidelberg: Kasse des Stadttheaters
in Schwetzingen: bei der Kultur-Gemeinde, Herzogstraße.

Für die **Symphoniekonzerte** ab Dienstag, den 11. Juni,
in Mannheim: Kasse des Nationaltheaters
in Heidelberg: Städt. Konzertzentrale, Sophienstraße 7
in Schwetzingen: bei der Kultur-Gemeinde, Herzogstraße.

Für die **Kammermusikabende** ab Dienstag, den 11. Juni,
in Mannheim: Zigarrenhaus Schmitt, P 5, 14, Telephon 44 215,
Firma Lenz, Feudenheim, Hauptstraße 100,
Zigarrenhaus Schreckenberger, OEG-Bahnhof an der Feuerwache
in Heidelberg: Städt. Konzertzentrale, Sofienstr. 7, Telephon 3076
im Neuenheimer Musikhaus
in den Musikhandlungen Hochstein und Pfeiffer.
in Schwetzingen: bei der Kultur-Gemeinde, Herzogstraße.

Schriftliche Vorbestellungen: **nur für die Kammermusikabende**
an die Konzertdirektion H. Hoffmeister, Mannheim-Feudenheim, Liebfrauenstr.
und an die Konzertzentrale Heidelberg, Sophienstraße 7.

Zug- und Straßenbahnverbindungen: Von Heidelberg und Mannheim nach Schwetzingen und zurück, günstige Zug- und Straßenbahnverbindung (evtl. Sonderzüge). Genaueres wird rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.

Auskunft durch die Theaterbüros, Konzertdirektion H. Hoffmeister, Mannheim-Feudenheim, Liebfrauenstraße und Werbeleiter A. Delling, Mannheim, G 4, 13.

Im Schloßpark Schwetzingen sind an den
Vorstellungstagen die Wasserspiele im Betrieb

Produzed under Licence Number 5004, 5014, 1086 of Military Government.
Druck: Mannheimer Großdruckerei, Mannheim, R 1, 4/6.